



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

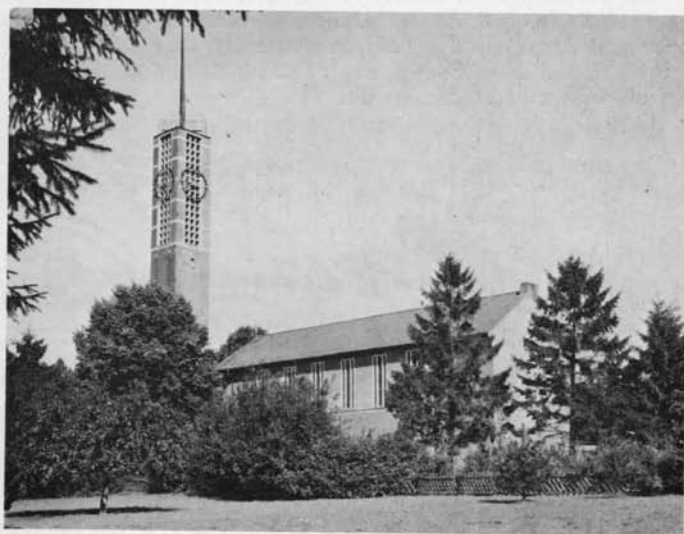
HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

22. JAHRGANG

NUMMER 9, SEPTEMBER 1970

„ Gott allein der Ruhm „



20 Jahre evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Großhansdorf-Schmalenbeck

10 Jahre Auferstehungskirche zu Schmalenbeck

Festtag für die ev. Kirchengemeinde

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck gedachte am Sonntag, dem 30. August 1970, ihrer Bildung aus der Kirchengemeinde Siek vor 20 Jahren und der Weihe ihres Gotteshauses, der Auferstehungskirche zu Schmalenbeck vor 10 Jahren in einem festlichen Gottesdienst.

Schon vor Beginn des Gottesdienstes blies der Posaunenchor der Kirchengemeinde auf dem Kirchengelände geistliche Weisen. Mit ihm begann die Feierstunde, die, umrahmt von den Darbietungen des Kirchenchors, ihren Höhepunkt in der Predigt von Propst Willi Schwennen, Hamburg-Volksdorf, fand. Der Geistliche legte seinen Ausführungen das Wort aus dem Hebräerbrieff „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ zugrunde. Seine Fragestellung „Wozu bauen wir Kirchen in unserem Land?“ ließ die Zuhörer sofort aufmerksam werden.

Seit 1945 sind in deutschen Landen mehr Kirchen gebaut als in der Zeit von der Reformation bis 1945: Nicht als Kunstdenkmäler, nicht um Menschen unserer Zeit einen Feierabend zu gestalten, sondern nur dem einen Zweck, in diesen Kirchen den Namen Gottes zu verkünden, und daß unter dieser Verkündigung Menschen dem lebendigen Gott begegnen. „Was haben wir davon?“, fragte Propst Schwennen. Durch die Begegnung mit Gott möge ein Christ ein fröhlicher Mensch werden und in solcher Fröhlichkeit auch ein starker Mensch. Er verwies auf den Morgenspruch des Ambrosius, ehemals Bischof von Mailand, der überzeugend den Gedanken des Predigttextes klar werden ließ. Propst Schwennen schloß mit dem Wunsch, daß in dieser Kirche die Botschaft von der großen Freude weiter verkündet werde.



Ihr **FLEUROPE-Florist**

*Blumen
Lutge*

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

**Große Auswahl an:
Trockengestecken aus
Strohblumen, künstlichen
Früchten und anderen
dekorativen Materialien**



Ständig Sonderangebote

tagfrischer Schnittblumen

Wir bieten den Arbeitsplatz am Ort!

Für eine unserer 6 Bankfilialen suchen wir zum 1. 10. 1970 (evtl. später) einen

Zweigstellenleiter

Er sollte versiert, kontaktfreudig sein und Mut für eine interessante Aufgabe mit Zukunft (Lebensstellung) besitzen. Es ist außerdem ein verantwortlicher Einsatz im Kreditgeschäft vorgesehen. Eine Wohnung kann bei Bedarf eventuell gestellt werden.

Daneben suchen wir noch eine

weibl. Mitarbeiterin

für unsere Buchhaltung (Datenverarbeitung). Die Gelegenheit zur Einarbeitung ist gegeben. Gegebenenfalls käme auch eine Halbtagsbeschäftigung in Frage.

Wir bieten übertarifliche und leistungsgerechte Bezahlung sowie sonstige betriebliche soziale Leistungen.

Bewerbungen erbeten an:



SPAR- U. DARLEHNSKASSE SÜDSTORMARN

Filiale Großhansdorf

Eilbergweg 3, Telefon 6 23 77 oder 04107 / 168 (auch nach Dienstschuß)

Im Empfang nach dem Gottesdienst gab Pastor Mauritz nach der Begrüßung der Gäste aus der kirchlichen Verwaltung, aus den hiesigen Kirchenvertretungen und der kommunalen Gemeinde, der Mitarbeiter, der Presse und der Schule einen geschichtlichen Abriß über die Entstehung der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck. Nach der Grundsteinlegung der Kirche am 24. August 1958 erfolgte die Einweihung am 28. August 1960, vorgenommen von Bischof Dr. Wester. Der 44 m hohe Glockenturm entstand 1963. 4 Glocken (2 Findlingsglocken aus Schlesien, 2 neue Glocken) bilden das Geläut, abgestimmt auf e g a c, den Anfang des Tedeums (ev. Kirchengesangbuch Nr. 137). Im September 1964 wurde die Walcker-Orgel (Fa. Walcker, Ludwigsburg) geweiht. Sie weist 2 Manuale und 22 Register auf. Ihre Klangsönheit konnten die Zuhörer während des abendlichen Orgelkonzerts bewundern.

Am 1. April 1964 war das Pastorat bezugsfertig, der frühere „Hamburger Wald“ dient seitdem als Gemeindesaal und Kirchenbüro. Die Odyssee des Ev. Kindergartens war 1965 nach dem Bau des Kindergartenhauses mit 50 festen Plätzen beendet. Voranmeldungen bis zu etwa 100 Kindern liegen vor. Jedoch kann die Einrichtung eines 2. Kindergartens noch nicht verwirklicht werden.

Seit 1. 1. 1968 ist die 2. Pfarrstelle in Großhansdorf errichtet, die seit kurzem Pastor Gorny betreut. Bei ca. 6400 Kirchenmitgliedern war das unbedingt erforderlich.

Der Festtag klang aus mit einem Orgelkonzert barocker und neuerer Meister. Es spielte Professor Wunderlich, Kirchenmusikdirektor an St. Jakobi, Hamburg, ansässig in Großhansdorf. Über dieses Konzert wird in der nächsten Ausgabe des „Waldreiter“ berichtet.

He Fa

Großes Abfischen des Haisdorfer Teiches

Verkauf von Karpfen und Schleien ab Teich zum Vorzugspreis

1. Abfischen: Sonntag, 4. Oktober 1970

Verkauf von 8.00 bis 16.00 Uhr

Merken Sie bitte vor

2. Abfischen: Sonnabend, 31. Oktober 1970

Verkauf von 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 1. November 1970

Verkauf von 8.00 bis 16.00 Uhr

Parkmöglichkeit vorhanden

Der Pächter
Albert Johannson
Tel. Ahrensburg 6 23 41

Herbert Schlömp neuer Gemeindetagsvorsitzender

Einstimmig wählten die Deligierten den Großhansdorfer Bürgermeister Herbert Schlömp zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Stormarn des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Die weiteren sieben Ausschußmitglieder, die sämtlich en bloc gewählt wurden, sind die Bürgermeister Helmut Schneuer aus Schönningstedt, Franz Kruse aus Bünningstedt, Erna Leinius aus Badendorf, Georg Sasse aus Hoisbüttel, Karl-Günter Wasilewski aus Todendorf, Gerd Drews aus Travenberg sowie den Amtsvorsteher von Bargtheide-Land, August Guericke aus Bargfeld-Stegen. Hinsichtlich des Geschäftsführers des Kreisverbandes hielt man an der bisherigen Gepflogenheit fest, nach der der büroleitende Beamte des den Vorsitz führenden Bürgermeisters in dies Amt gewählt wurde. Die Wahl fiel demzufolge auf Amtsrat Sievers aus Großhansdorf.

In den anschließenden Ausführungen betonte Bürgermeister Claussen aus Bargtheide, daß es in allen bisherigen Jahren durch den Gemeindetag gelungen sei, einen erfolgreichen Interessenausgleich zwischen größeren und kleineren Landgemeinden zu erreichen.

Landrat Dr. Haarmann aus Bad Oldesloe erklärte, daß der Kreis als Kommunalaufsicht weitere etwaige Zusammenschlüsse von Gemeinden auf freiwilliger Basis fördern, jedoch von sich aus keine weiteren besonderen Initiativen in dieser Richtung mehr entfalten werde.

Der Landesvorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags, bezeichnete die Zusammenarbeit im Nahbereich als wesentlichen Faktor moderner kommunaler Arbeit.

Salon der Dame

Inhaber Jürgen Zimmermann, Friseurmeister

Großhansdorf · Eilbergweg 10

Friseur oder Damenfriseur

für Spezial-Damensalon per sofort gesucht.

Biete: 4¹/₂-Tage-Woche, beste Bezahlung

gute Verkehrsverbindung (U-Bahn, Bus)

Vorstellung nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 6 16 66

SPAR

Schweineschnitzel	500 g	5,45	Fleisch
Thüringer Mette	100 g	0,68	
Schlagsahne	$\frac{1}{4}$ l	0,98	Molkerei- Produkte
Gervais-Hüttenkäse	Becher	0,98	
Harzer		0,49	
Langnese — Fürst Pückler		1,28	Tiefkühlkost
Iglo-Fischstäbchen	300 g	1,48	
Ratsreserve — milder Weinbrand		6,45	Spirituosen

Unser diesjähriger Laternenumzug

findet am Dienstag, 22. September 1970, um 19.00 Uhr, statt!

Abmarsch vom „Spar-Geschäft“ am Eilbergweg.

SPAR**markt**

Dietrich Fäger

FEINKOST-SCHLACHTEREI

Großhansdorf - Eilbergweg - AM U-Bahnhof - Telefon: 6 32 39

Telefonische Bestellung

Lieferung frei Haus

SPAR

Bauen wird in Großhansdorf teurer

Mit großer Mehrheit beschloß die Gemeindevertretung der Gemeinde Großhansdorf eine Satzung über die Erhebung von Abgaben wegen Änderung der Gemeindeverhältnisse. Danach müssen Bauherren für 40 qm Wohnfläche 1 600 DM, für 80qm Wohnfläche 3 200 DM, für 120 qm Wohnfläche 4 800 DM und bei 160 qm Wohnfläche 6 400 DM an Abgaben leisten. Für jede weiteren 10 qm Wohnfläche werden die Abgaben um 500 DM erhöht. Diese Gebühren zahlen nicht nur für Neubauten, sondern auch für Anbauten und Umbauten. Nachdem das alte Ansiedlungsgesetz seine Gültigkeit verlor — die bisherigen Ansiedlungsleistungen betrugen nur 2 700 DM — gab das neue Kommunal-Abgabengesetz der Gemeinde die Möglichkeit, diese neuen Richtsätze festzulegen.

Grundlagen für die neuen Preise sind ein Anwachsen der Bevölkerung um 2 500 auf 10 000 Einwohner, das heißt, daß in Großhansdorf ungefähr 700 neue Wohneinheiten entstehen, und eine dadurch dringend gewordene Erweiterung der kommunalen Einrichtungen, wobei in erster Linie an die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes, an Neubau oder Erweiterung der Volks- und Realschule und des Gymnasiums (insgesamt 15 Klassen), an den Bau eines Kindergartens, eines Jugendheimes, einer Altentagesstätte, von Altenwohnheimen, an die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und an die Anschaffung neuer Feuerlöschgeräte, an die Erweiterung der Friedhofsanlagen und an neue Sportstätten (Freibad, neuer Sportplatz) gedacht werden muß. Diese notwendigen Einrichtungen werden ca. 8,5 Mill. DM kosten. Rechnet man den Eigenanteil der Gemeinde und die zu erwartenden Zuschüsse von Kreis und Land ab, so verbleibt immer noch der Betrag von 2,6 Mill. DM, der durch die neuen 700 Wohneinheiten aufgebracht werden muß.

Trotz vorheriger Beratungen in den zuständigen Ausschüssen kamen erfreulicherweise die gegensätzlichen Auffassungen über die neue Satzung noch einmal zum Ausdruck:

„Ich halte dieses Gesetz für ausgesprochen unmoralisch“, wandte Gemeindevertreter Heinz Dillenburg (CDU) ein. Er nannte zwei Gründe: „Jeder Bürger ist sowieso verpflichtet, Steuern zu zahlen“, und: „Jeder hat das Recht, zu wohnen, wo er will; dafür soll er nicht extra bezahlen müssen.“ Heinz Dillenburg bezweifelte, daß die Satzung überhaupt dem Grundgesetz entspreche.



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft

für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Wilhelm Esser (SPD) gab zu bedenken, daß die Gemeinde möglicherweise nicht auf Schlüsselzuweisungen rechnen könne, wenn sie ihren Gebührenhaushalt nicht ausschöpfe. Man dürfe die Bauwilligen auch nicht anders behandeln als die Großhansdorfer, die schon hier gebaut und Ansiedlungsleistungen erbracht hätten.

Willi Wilken (FDP) wies darauf hin, daß besonders kinderreiche und darum meist finanziell schlechter gestellte Familien von der neuen Satzung betroffen würden. Es sei doch unsozial, daß gerade die Familien, die größere Wohnungen benötigten, höhere Abgaben zahlen müßten.

Dr. Senger (CDU) erinnerte daran, daß Großhansdorf ohnehin schon die höchsten Grundsteuerhebesätze verlange, nur um wenigstens aus diesem Kreis von Bürgern möglichst viele Mittel für die vielen Aufgaben zu erhalten. Bürgervorsteher Christoffer Umlauff unterstrich, daß es nur mit diesen Mitteln in der Vergangenheit möglich gewesen sei, so viele Schulbauten zu erstellen. Die chronisch angespannte Finanzsituation in Großhansdorf zwang die Mehrheit der Gemeindevertreter letztlich, die Satzung anzunehmen.

Neuer Autosalon mit Zubehör-Center für die Firma Fr. Möller jr. KG.

Am 29. August 1970 konnte die Firma Fr. Möller jr. KG ein neues Kapitel in ihrem erfolgreichen Werdegang aufschlagen. Sie erweiterte ihren Kundendienst mit der Eröffnung eines Autosalons für 100 Personenwagen und eines Zubehör-Centers, der in seiner Anordnung auf Selbstbedienung zugeschnitten ist. Zweckmäßig und übersichtlich schuf das Architektenbüro Westphal die moderne 45 m lange, freitragende Stahlbeton-Konstruktion. Zwei breite Eingänge in der Alu-Glasfassade bieten zu jeder Tageszeit unverbindlichen Eintritt. Der interessierte Besucher wird ungestört die ausgestellten Wagen inspizieren dürfen. Auf Wunsch steht natürlich geschultes Fachpersonal für die Beratung zur Verfügung. Von der zwanglosen Information über das gesamte Opel-Neuwagen-Programm und über eine große Auswahl gepflegter, werkstattgeprüfter Gebrauchtwagen verspricht sich die Firma einen verbesserten Kundenkontakt und damit ein weiteres bedeutendes Ansteigen des Umsatzes.

Neben der Ausstellungsfläche von 1000 qm im Tiefgeschoß und den 600 qm im Erdgeschoß finden wir im oberen Hallenteil zwei modern eingerichtete Verhandlungsräume, in denen Verkäufer und Kunden in Ruhe technische und finanzielle Fragen erörtern und erledigen können. Ein besonders zu schätzender Kundendienst sind die 20 Parkplätze direkt vor dem Autosalon. Vielleicht werden auch Sie in Kürze dort parken, um sich über den neuen „Opel-Manta“ an Ort und Stelle zu informieren.

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86



Eröffnungsangebote aus unserem Zubehör-Center

Warndreiecke, Typ geprüft	6,80
Verbandskasten, Typ geprüft	23,50
Feuerlöscher, 1 kg	23,90
Schonbezüge, Kadett B 65/69 kompl. vorn und hinten	85,—
Schonbezüge, Rekord C 65/69 kompl. vorn und hinten	98,—
Marken-Autoklappräder	ab 119,—

In wenigen Tagen können Sie in unserem Hause
den neuen „Opel-Manta“ besichtigen!



DIENST
AHRENSBURG
☎ 5 41 31

Fr. Möller jr. KG

OPEL VERTRAGSHÄNDLER
GROSSHANSDORF
☎ 5 39 55



STATIONEN
BARGTEHEIDE
☎ 3 93

KARL-HANS MEIER-HEDDE

GROSSHANDS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 6 10 39

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Telefon Ahrensburg 610 63/64

Bad Segeberg, Ziegelstraße 115—117, Telefon 26 51

Hamburg-Ohlsdorf, Im grünen Grunde 7

Telefon 59 93 37

**H
O
L
Z**

SCHNELL
PREISWERT
ZUVERLÄSSIG

▼
TUREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

Suche im Auftrage **Einfamilienhaus**

bis 150000,- DM Barauszahlung.

Die ersten musischen Abiturienten

An der Stormarnschule bestanden neun Prüflinge

An der Stormarnschule haben zum erstenmal Schüler eines musischen Zweiges in Schleswig-Holstein das Abitur gemacht. Alle neun Prüflinge — vier aus der Richtung Kunst und fünf aus der Musiksparte — haben bestanden.

Mit der Einrichtung des musischen Zweiges leistete die Stormarnschule vor drei Jahren Pionierarbeit im nördlichsten Bundesland. „Wir sind glücklich und zufrieden mit dem Ergebnis dieses Experimentes“, sagte gestern der Leiter der Fachgruppe Musik, Oberstudienrat Karl-Heinz Färber.

Er sprach auch für seinen Kollegen Oberstudienrat Oskar Elsholz, der die Fachgruppe Kunst leitet. Elsholz erklärte: „Wir haben mit dem Zweig einen Beitrag zur künftigen allgemeinen Oberstufenreform geleistet. Unsere didaktischen und methodischen Erkenntnisse werden auf diesem Gebiet von großer Bedeutung sein.“ Die Oberstufe der Zukunft soll den Schülern eine breitere Möglichkeit geben, zwischen den angebotenen Fächern zu wählen.

Der Leiter der Stormarnschule, Oberstudiendirektor Dr. Heinrich Tiemann, hatte den musischen Zweig eingerichtet, damit die zu Kunst und Musik neigenden Schüler besser gefördert werden könnten, ohne überfordert zu werden. Auch der Gedanke an die spätere Berufsausbildung spielte eine Rolle, wenn auch keine vordringliche. So können sich die Jungen und Mädchen des musischen Zweiges in den vermehrten Wochenstunden ihres Kernpflichtfaches, das Musik oder Kunst sein kann, gründlich auf die Kunst- oder Musikhochschule vorbereiten. Dafür fällt die dritte Fremdsprache fort. Das Abitur berechtigt nicht nur zum Besuch einer dieser beiden Hochschulen, sondern auch zum Studium an der Universität. Fast alle musischen Abiturienten wollen jedoch einen musischen Beruf ergreifen.

Dr. Tiemann warnte bei der Einrichtung des neuen Zweiges die Eltern davor, ihn als ein „Vehikel“ anzusehen, „mit dem man mühelos das Ziel der Reifeprüfung erreicht“. Die Entwicklung der ersten musischen Klasse bewiese das. 1967 meldeten sich 13 Schüler; durch Abgänge und Neuaufnahmen reduzierte sich die Zahl auf neun. Kommen Schüler aus einer anderen Stadt und möchten aufgenommen werden, müssen sie sich einer gründlichen Prüfung unterziehen. An die Jungen und Mädchen des musischen Zweiges werden bei der Bewertung der künstlerischen Leistungen viel strengere Maßstäbe angelegt. So kann es geschehen, daß ein Schüler des naturwissenschaftlichen oder neusprachlichen Zweiges der Stormarnschule bei objektiv geringerem Können eine bessere Zensur erhält als ein Schüler des musischen Zweiges. Der Zusatz „Kernpflichtfach“ im Zeugnis hebt die scheinbare Ungerechtigkeit auf.

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio -und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

== DIE QUALITÄT STEHT VOR JEDEM PREIS ==

Freundlich und frühlingsfrisch wird Ihr Heim mit Tapeten und den passenden Dekostoffen. Zu unserem großen Sortiment gehören z. B. folgende Tapeten: **Rauhfaser**tapeten, **Streifen**muster, **Blumen**muster, **Kombination**tapeten, **Naturell**tapeten, **Ornament**muster, **Stilmuster**, **Seidentapeten**, **Unitapeten** in kräftigen Farben.

Erstmals können wir Ihnen auch die gesamte Kollektion der **Top-Tapeten** anbieten, die von der Jugend begeistert aufgenommen wird. Sie erfüllt alle Wünsche des jungen Wohnens. **Künstlertapeten** finden Sie ab 11,— bis 19,— DM.

Zu den Tapeten und Dekostoffen können Sie bei uns auch den passenden **Teppichboden** wählen. So wird jedes Heim perfekt.

Eine Spitzenleistung: ca. 4000 qm Nylon-Tip-Sheared

Dieser elegante **Teppichboden** auf **Kompaktschamrücken** erhält seinen vornehmen Effekt durch **Anscheren der Oberfläche**. Er ist für starke Beanspruchung geeignet (600 g Enka-Nylon p./qm), 4 m breit und in folgenden Farben erhältlich: **Messing**, **Gold**, **Berber**, **Hellrot**, **Kirschrot**, **Weinrot**, **Blutorange**, **Grün**, **Blau**

per qm nur **25,95**

Diesen vornehmen eleganten **Teppichboden** erhalten Sie auch als **selbstklebende Teppichfliesen** auf **Kompaktschamrücken** in der Größe 50x50 cm zu dem **Sensationspreis** von p./qm

26,90

Spitzenleistung: ca. 8000 qm Nylon-Struktur

auf **Waffelrücken**, garantiert 1. Wahl, in den Farben **Beige**, **Cognac**, **Rot**, **Gold**, **Grün**, **Blau**. Dieser **Teppichboden** ist pflegeleicht und fast das Doppelte wert. 475 g Nylon p./qm nur

16,95

ca. 5000 qm Teppichfliesen

100 % Nylon, selbstklebend, in **Grau**, **Cognac**, **Grün**, **Gold**, **Rot**, **Beige**
40 x 40 cm

statt
9,95
nur

8,40

p./qm 10,50
selbstliegend 16,50

Aus dem Fernsehen:

Meraklon-Teppichfliesen

vollwasserfest, auch für **Bad** und **Küche** besonders geeignet.

Noraflor, 50 x 50 cm p./qm

Meraflor, 40 x 40 cm p./qm

Alle Typen in vielen Farben vorrätig.

18,20

14,50

Unsere Teppichabteilung

Ist genauso leistungsfähig wie die übrigen Abteilungen des Hauses, z. B.

Westdeutsche

Marken-Doppeltourney

100 % reine Schurwolle, 200 x 300 cm
empf. Verkaufspreis DM 450,—
bei uns DM

362,-

Doppeltourney-Teppich

100 % reines Wollkammgarn, ca.
250 x 350 cm Sensationspreis ab **229,-**

Doppeltourney

100 % reines Woll-Kammgarn, ca.
200 x 300 cm durchgewebt DM **159,-**

Bettumrandungen, Brücken, Orient-Teppiche und -Brücken

Unsere **Fußbodenverleger** arbeiten schnell, sauber und zuverlässig

— Preisgünstigkeit steht bei uns an erster Stelle —



Eilbergweg 5 u. 9 (am U-Bhf.)
Tel. 04102/62451



AHRENSBURG Tel. 04102/56699
Rathausplatz 9, Einkaufszentrum

LOTHAR KUMMER »goldwert« - HÄUSER

Altenheim in Großhansdorf

Die Gemeindevertretung erteilte dem Architekten Herrn Gaedeke die Genehmigung, an der Hoisdorfer Landstraße in Großhansdorf ein Altenheim zu errichten.

Nach Angaben des Architekten ist die geplante Anlage für die Aufnahme älterer Damen und Herren mit gehobenem Lebensstandard bestimmt. Vorgeesehen ist eine Wohnanlage mit ca. 150 Wohneinheiten, dazu Behandlungs- und Pflegestation, Kureinrichtungen, Gesellschafts- und Unterrichtsräume, Speisesaal, Bibliothek sowie Personalwohnungen. Die Baukörper sind je nach Erfordernis ein-, zwei- und dreigeschossig angelegt. Die Überleitung zu der vorhandenen Bebauung an der Hoisdorfer Landstraße wird durch ein zweigeschossiges Personalhaus hergestellt. Nach Meinung des Architekten wird die vorhandene Bebauung durch die Altenwohnanlage nicht gestört. Die Grundflächenzahl ist vom Architekten mit 0,12 angegeben worden. Das gesamte Grundstück wird, mit Ausnahme der Besucherparkplätze, gärtnerisch gestaltet.

Bei ihrer Zustimmung stellte die Gemeindevertretung die Bedingung, daß der Gemeinde Großhansdorf 20 Heimplätze zur dauernden Belegung nach den Pflegesätzen des Kreises Stormarn und ohne Baukostenzuschuß zur Verfügung gestellt werden, daß die 20 Heimplätze die gleiche Ausstattung erhalten wie die übrigen Heimplätze und daß dieses Belegungsrecht durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit an rangbereitetester Stelle im Grundbuch abgesichert wird.

Die Forderungen wurden vom Architekten nach Verhandlungen akzeptiert.



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4, Tel. 5 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen – Pumpen

Wir bedienen Sie
unfreundlich, unhöflich, aufdringlich
und **unaufmerksam**.

Unsere Redeweise ist **unlogisch** und **kompliziert**.
Eine **fürchterliche, muffelige** Bedienung!

**Trotzdem: Der Umsatz steigt weiter,
die Auswahl wird immer größer!**

SIE sollten es auch einmal versuchen!
Ihre Herbst- und Winterschuhe diesmal von



SCHMALENBECK

**... und die gute Schuhreparatur von
Ihren Schuhmachermeistern**

Bruno und Wolfgang Dzubilla

Wolfgang Paul:

Mecklenburgisches Seengebiet

Wer vom Schweriner Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 bis zum Leninplatz fährt, dann drei Minuten zu Fuß zum Busbahnhof geht, und von dort mit dem Bus der Linie Robensteinfeld bis zur HO-Gaststätte „Mueßer Bucht“ fährt, der befindet sich immer noch in einem Ortsteil der Bezirkshauptstadt Schwerin, aber er ist schon in einem Urlaubs- und Erholungsgebiet, das die Schönheit und Eigenart des mecklenburgischen Landes ihm zeigt. Mueß liegt unmittelbar an einer malerischen Bucht des Schweriner Sees, der 63,4 Quadratkilometer umfaßt.

Spiegelnde Seen umkränzen Schwerin, in den ausgedehnten Buchenwäldern gibt es noch viel Wild und ins Turmcafé in 101 Meter Höhe am Schweriner Fernsehturm, der 267,5 Meter hoch ist und Norddeutschland mit dem Programm des Deutschen Fernsehfunks versorgt, in dieses Turmcafé setzt man sich gern: Drunten ruhen die Seen, schweigen die Wälder, radeln die Radfahrer von Dorf zu Dorf, Lastwagen verteilen Konsumgüter, Busse verbinden die Ortschaften. Die anmutigste und am höchsten gelegene Stadt Mecklenburgs ist Plau am See. Der Name der Stadt kommt von Plawe, was im Wendischen „Flößart“ bedeutet. Die Stadt wurde 1225/26 gegründet; zwei slawische Burgwälle und ein Burgturm im Stadtgebiet, der 1448 errichtet wurde, sind Zeugen der Vergangenheit. Heute befindet sich in Plau die größte Farm für Edelpelztierzucht in Mitteldeutschland, der Volkseigene Betrieb Pelztierfarm Appelburg. Unmittelbar am Seeufer stehen die FDGB-Erholungsheime „Otto Brass“, „Waldheim“ und „Gesundbrunn“. Sie verfügen über Fernsehgeräte, Musikinstrumente, Sportgeräte und Bibliotheken.

Im Sommer gibt es Volksfeste, Lampionfahrten auf dem Plauer See, Vorführungen der vormilitärischen Gesellschaft für Sport und Technik für die Urlauber. Ein „Klub der Werktätigen“ betreut die Gäste. In Plau steht eine modern ausgestattete Filmbühne. Aber am schönsten sind doch Fahrten über den See — entweder mit dem Segelboot, das man mitbringen muß, oder Dampferfahrten nach Bau Stuer am Südufer des Plauer Sees, zum Lanz am Ostufer, nach Malchow am Fleesensee und zum Luftkurort Waren an der Müritz. Oft werden die

Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

Nerze in der Pelztierfarm besucht — ihre Felle werden fast ausschließlich exportiert.

Die Müritz ist das größte Binnengewässer Mitteldeutschlands mit einer Wasserfläche von 116 Quadratkilometern. Der Name stammt vom slawischen Wort „Morsze“ und bedeutet soviel wie Meer. Das „Mecklenburgische Meer“.

Am Nordufer der Müritz, von Wäldern und Seen eingebettet, liegt die siebenhundertjährige Stadt Waren, die eine alte Tradition als Kur- und Erholungsstadt hat. Der Badebetrieb begann in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Hier entstanden schöne und teure Hotels, die nach 1945 enteignet wurden. Jährlich kommen heute etwa 18 000 Urlauber nach Waren, die in Erholungsheimen des FDGB, in Privatquartieren des Reisebüros der DDR oder auf den Campingplätzen an der Peripherie unterkommen.

Im Naturschutzgebiet am Ostufer der Müritz horsten noch wenige Seeadler, im Herbst ziehen viele tausend Wildgänse, viele Kraniche über die Seen, die sie als Zwischenlandungsplätze bei ihrem Flug von Schweden nach dem Süden benutzen. Rehe, auch Rot- und Damwild kann man in den Wäldern noch treffen, wenn man Glück hat, sogar einem Rudel Mufflons. Diese Mufflons leben in den Wäldern an der Müritz noch in freier Wildbahn.

Die Müritz hat noch einen reichen Fischbestand. Sportangler können hier den Aal, den Hecht, den Schleie, den Karpfen, den Zander, die Maräne und den Barsch fischen. Auch Dampfer verkehren natürlich auf der Müritz: Ab Waren im regelmäßigen Liniendienst nach Ektannen, Röbel, Mirow, Malchow mit Anschluß nach Plau am See.



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige

Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Das bedeutendste Museum des Bezirks Brandenburg ist das Müritz-Museum in Waren. Es wurde bereits 1866 gegründet. Man erhält hier einen ausgezeichneten Überblick über die Fauna und Flora an den mecklenburgischen Seen, außerdem wird die historische und gesellschaftliche Entwicklung dieses Gebietes aufgezeigt.

Am Westufer der Müritz steht die erste Urlaubersiedlung des FDGB, die „Völkerfreundschaft“ genannt wird. Auf einer Fläche von 29 Hektar ist ein angenehmes Erholungsgebiet errichtet worden, das viele Möglichkeiten einschließt. Jeweils 360 Erwachsene und 75 Kinder finden hier Unterkunft in den bungalow-ähnlichen Häusern. Insgesamt 5000 Urlauber finden alljährlich während der Sommerreisezeit und während der Winterferien Platz. In den Wintermonaten sind es 1000 Kurpatienten, die sich einer vorbeugenden Kur unterziehen.

Die Urlaubersiedlung „Völkerfreundschaft“ liegt bei Klink, von dort werden Sonderfahrten mit Schiffen organisiert. Ein Kindergarten sorgt für die Kleinen, die Eltern können dort ihre Kinder tagsüber oder stundenweise abgeben. Für Urlauber, die im eigenen Wagen anreisen, gibt es sogar einen überdachten Parkplatz.

Malchow liegt inmitten des Landschaftsschutzgebietes „Müritz-Seenpark“, es ist eine Stadt der Tuchfabrikation, früher das „mecklenburgische Manchester“ genannt.

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
☎ 5 57 93

Elektroinstallationen – Reparaturen Bernhard Krause

ELEKTROMEISTER

Schmalenbeck · 4. Achtertvierte 8 · Telefon 6 62 03

Die neue Dauerwelle Die flotte Frisur Die modische Tönung

Haarteile und Perücken in gewünschter Farbe preiswert und kurzfristig lieferbar.

Salon Helmut Feierabend

Schmalenbeck, Haberkamp 3, Telefon 6 29 71

Woche des Bettes 1970

Neue Federbetten

...wirken wahrhaft Wunder



Ausgeglichen, entspannt,
wie neugeboren...
nach erholsamem Schlaf
in neuen Federbetten!
Jetzt kaufen - aber auf das
„Federn-Siegel“ achten!

Karo Step

moderne Flachform,
warm und kuschelweich,
spezialgesteppt.

Textil-Espert

WÄSCHE · BETTEN · GARDINEN

Großhansdorf, direkt am Bahnhof

Die Norddeutschen Wolltuchwerke, die in Malchow ansässig sind, exportieren ihre Erzeugnisse in 18 Länder.

Ein Erddamm verbindet die Inselstadt Malchow mit dem Festland. Über den schmalen Wasserarm zum Nordufer führte einst eine Drehbrücke, die heute noch zu sehen ist.

Die Klosterkirche, ein Bauwerk der Backsteingotik des Mittelalters, überragt den Ort und spiegelt sich im klaren Wasser des Sees. Vom Malchow fährt man nach Plau oder Bad Stuer, ins renovierte Café „Romi“ mit dem Dampfer. Man besucht den Lanz am Plauer See mit seinem ausgedehnten Badestrand, das Dorf Alt-Schwerin mit dem Agrar-Historischen Museum, oder man wandert um den Krebssee. Sogar Kutschfahrten gibt es.

Die kleine Kreisstadt Röbel (Müritz) liegt an einer Bucht am Südwestufer der Müritz, sie ist eine der ältesten Städte Mecklenburgs, mit einem Stadtrecht aus dem Jahre 1261. Die vier Meter hohe Stadtmauer am Töpferwall und am Mönchteich ist noch erhalten, es gibt Fachwerkhäuser aus dem 17. Jahrhundert, die Feuersbrünste überstanden haben, von denen diese Städte oft heimgesucht wurden. Von Röbel wandert man nach dem von stattlichen Höhen umgebenen Gliensee, ins Glienholz mit der tausendjährigen Eiche, zum Hünengrab Schampermühle und zum Schock, einem schattigen Buchenwald.

Manchmal will dieses mecklenburgische Seengebiet an die Schärenwelt vor der schwedischen Küste erinnern, aber die Vegetation ist kraftvoller, die Buche herrscht hier vor, die mecklenburgischen Buchenwälder sind geblieben.

Man hat einige Anstrengungen unternommen, um dieses mecklenburgische Seengebiet dem Urlauber zu erschließen, aber noch immer liegen weite Strecken unberührt, der Besucher ist ein Fremder, der einsam seiner Wege gehen kann.



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Telefon 6 13 34



KOHLN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÖKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

. . . glauben Sie uns

der Anti-Mini-Gazetten-Krieg war ein Hornberger Schießen,
der Anti-Midi- und Maxi-Krieg wird es ebenfalls sein . . .

Wir präsentieren:

Mini, Midi & Maxi Arm in Arm

weil wir uns zu einer sachlichen Interpretation des langsamen Übergangs entschlossen haben, wie wir das schon vor Monaten vorausgesagt hatten.

Aber wir werden Ihnen die Qual der Wahl sehr erleichtern:

Auf internationalen Messen und Modenschauen haben wir die sorgfältigste Vorwahl getroffen und können eine erlesene Auswahl schönster modischer Kombinationen für jeden Anspruch vorlegen.

Wir wissen nämlich, daß Mode heute nicht manipuliert werden kann, sondern daß die modebewußte Kundin das Wort hat.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Mini bis Maxi gut zu mixen, aus der Frau ohne Alter jetzt die wandelbare Frau zu machen, und wir glauben, daß das Wechselspiel der Längen nicht ohne Reiz auf die Männer bleibt, mögen z. Z. noch so viele Stimmen sich gegen Midi und Maxi erheben.

daggi
Mode Winkler
Salon

Ahrensburg, Hagener Allee 10
Telefon 5 34 75

daggers
Am Rathausplatz
BOUQUET

Neues Fahrzeug für Feuerwehr

Die notwendige Erweiterung des Fahrzeugparks der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck kann im September/Oktober 1970 mit der Lieferung eines neuen Rüstfahrzeuges endlich vollzogen werden. Die sich häufenden Einsätze unserer Feuerwehr auf der Bundesautobahn waren für das Land und den Kreis Grund genug, das neue Fahrzeug für 40 000 DM großzügig finanziell zu fördern. Der GWL wird mit 6 Mann Besatzung voll einsatzbereit sein.

*

Neue ausländische Beziehungen

Vom europäischen Gemeindetag in London, wo sich 3000 Bürgermeister aus zehn Ländern trafen, brachte Bürgermeister Schlömp interessante englische Beziehungen mit. Die Stadtoberhäupter der englischen 8000-Einwohner-Stadt Loftus in Cleveland zeigten viel Interesse an einem Briefwechsel mit Ideenaustausch zwischen ihrer Stadt und der Gemeinde Großhansdorf. Ein Ansatzpunkt, der vielleicht durch die Schulen wesentlich vertieft werden könnte.

Die freundschaftlichen Verbindungen zwischen Großhansdorf und der kleinen französischen Stadt Ancenis an der Loire sollen in Kürze wieder intensiver betrieben werden. Der tödliche Unfall des französischen Bürgermeisters hatte bestehende Pläne abrupt abreißen lassen.

Änderungen

— kürzer — länger —

Großhansdorf, Tel. 6 25 84

Der Wahlprüfungsausschuß der Gemeindevertretung hat die Gemeindevahl vom 26. 4. 1970 auf Gültigkeit geprüft. Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl, die das Wahlergebnis beeinflussen könnten, wurden nicht festgestellt. Einsprüche wurden auch nicht erhoben. Gemäß § 37 des Gemeinde- und Kreistagswahlgesetzes wird die Gemeindevahl 1970 für gültig erklärt.

Es ist wieder soweit!



Alpenveilchenzeit

Reiche Auswahl, höchste Qualität, preiswert

Wilk. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Am 25. August 1970 bin ich von Hamburg - Volksdorf nach Großhansdorf umgezogen.

Sie erreichen mich jetzt unter folgender Anschrift:

Pastor Helmut Walter Gorny
2070 Großhansdorf, Wöhrendamm 47
Telefon 6 28 21

✱

Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf

Nähkursus beginnt: Donnerstag,
22. Oktober 1970, 20 Uhr.

Anmeldung bei Frau E. Döring,
Sieker Landstraße 185, Tel. 6 22 17
und bei Frau Margot Lassen,
Roseneck 28, Tel. 6 18 94

✱

Der Sportplatz Kiekut am Kortenkamp in Schmalenbeck erhielt die dringend notwendig gewordene neue Granddecke. Leider ist der neue Belag noch sehr weich. Die Festigkeit soll durch starkes Walzen erreicht werden. Kostenpunkt der Ausbesserungsarbeiten ca. 10 000,— DM.

✱

Um noch stärker die Bevölkerung unserer Gemeinde für das traditionelle Vogelschießen zu interessieren, wird ein Festausschuß aus den ansässigen Schulen und Vereinen gebildet. Schon in Kürze soll dieser Ausschuß über die Programmfolge des kommenden Vogelschießens beraten.

✱

Der Jugend-Kultur- und Sozialausschuß der Gemeindevertretung arbeitet an Plänen für einen Schulsportplatz, der neben der Volksschule Großhansdorf gebaut werden soll.

✱

Die Renovierungsarbeiten an der Großhansdorfer Volksschule sollen nach den Herbstferien abgeschlossen sein. Die Kosten — 220 000 DM — werden zum größten Teil von der Versicherung finanziert. Ausgenommen von den Leistungen sind nur Verbesserungsarbeiten gegenüber dem

Haushaltshilfe

1- bis 2mal wöchentlich
halbtags

Dr. Albert

207 Schmalenbeck
Ihlendieksweg 36
Telefon 6 14 67

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr
sonnabends: 8—14 Uhr

Telefon 6 29 55

Ursula Tietje

Schmalenbeck

Sieker Landstraße 190
Telefon 6 32 22

Backwaren · Süßwaren
Kaffee · Tee · Spirituosen
Torten + Bunte Platten

— Lieferung frei Haus —
Jeden Tag knusprige Brötchen,
Hörnchen und Knüppel

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

früheren Zustand. Die geplante Raum-erweiterung um 9 qm wurde vom Schulverband wegen der unangemes-sen hohen Mehrkosten von 40 000 DM verworfen.

*

Breitenausbildung des DRK-Großhansdorf

Folgende Kurse werden vom DRK-Großhansdorf in den eigenen Räumen, am Wöhrendamm 39, durchgeführt:

1. Erste Hilfe (8 Doppelstunden),
Beginn: 21. 9. 1970, 20 Uhr.
2. Pflege von Mutter und Kind
(7 Doppelstunden),
Beginn: 27. 10. 1970, 20 Uhr.

Dieser Kursus ist speziell für junge Ehefrauen und werdende Mütter vorgesehen.

Beide Kurse werden im Rahmen der Volkshochschule Großhansdorf durch-geführt. Anmeldungen bei der Gemeindevverwaltung, bei Herrn Ulrich. Außerdem finden monatlich Kurse für Führerscheinbewerber (Sofortmaßnah-men am Unfallort) statt (3 Doppel-stunden), Beginn: Jeweils am 2. Don-nerstag eines jeden Monats, 20 Uhr. Anmeldung bei der ersten Doppel-stunde.

*

JRK-Großhansdorf Sieger im Kreis- wettbewerb des Jugendrotkreuzes

Wie bereits 1969, konnte auch in die-sem Jahr wieder das JRK-Großhans-dorf den 1. Platz im Kreiswettbewerb erringen. Am 22./23. 8. 1970 wird die Gruppe den Kreis Stormarn beim Lan-deswettbewerb in Altenhof-Lagune (Eckernförde) vertreten, um die im letzten Jahr errungene Landesmeister-schaft zu verteidigen. Wir wünschen der Wettkampfgruppe des JRK-Groß-hansdorf viel Erfolg.

*

Das Deutsche Rote Kreuz in Groß-hansdorf und Umgebung, insbeson-dere die DRK-Bereitschaft erlitt einen schmerzlichen Verlust. Frau Elisabeth

Franke, die als Erste-Hilfe-Ausbil-derin und stellvertretende Zugführe-rin dem Vorstand des hiesigen DRK-Ortsverein angehörte, ist am 16. Juli 1970 nach einer schweren Krankheit plötzlich verstorben. Frau Franke war eine der Mitbegründerinnen des DRK-Zuges Großhansdorf im Jahre 1965. Sie gab der Rotkreuzarbeit viele Im-pulse. Durch ihre nimmermüde Akti-vität, ihre stets gleichbleibende Freundlichkeit und ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft, Eigenschaften, die sie bei zahllosen Einsätzen immer wieder unter Beweis stellte, hat sie sich nicht nur im Mitarbeiterkreis Achtung und Bewunderung erworben, sondern darüber hinaus in weiten Kreisen der Bevölkerung. Die Lücke, die durch diesen Tod entstanden ist, läßt sich schwer schließen. Alle, die Frau Franke und ihre selbstlose Art kennen und schätzen gelernt haben, werden ihrer in Dankbarkeit geden-ken.



Die
gute
Uhr

aus der
Hand des Fachmannes

**W
MF**
Presentation

Uhren · Schmuck · Bestecke
WINFRIED HOHL
Uhrmachermeister

am Bahnhof Großhansdorf
Telefon Ahrensburg 6 34 09
Eilbergweg 4



**Wie Küchen-Arbeit
zu Küchen-Freude
wird.**

Zu erstaunlich niedrigem Preis.
Kommen Sie. Prüfen Sie. Staunen Sie

Durch die
Format-Küche. Höchste
Qualität und Perfektion

format

W. MÜCKEL

Sanitäre Anlagen — Bauklempnerei — Einbauküchen

Schmalenbeck, Sieker Landstraße / Ecke Bartelskamp, Tel. 61 0 41

Ein Blick in die Firmenchronik

Der größere Ausbau der Firma gibt Anlaß genug, sich die wichtigsten Stationen im Aufbau der Firma zu vergegenwärtigen, bei kleinen, typischen Begebenheiten aus dem vergangenen Geschäftsleben zu verweilen.

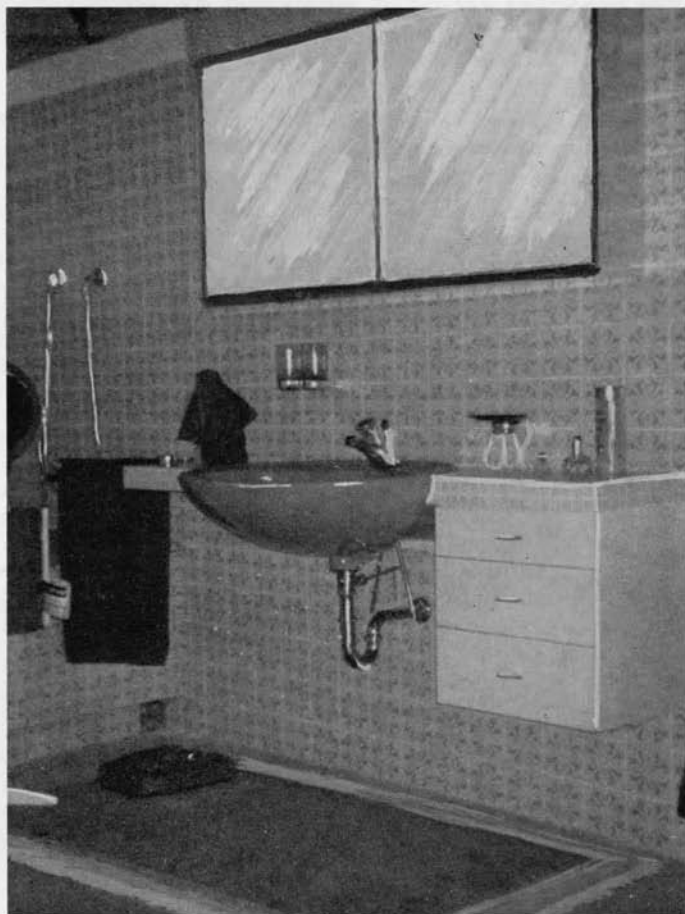
Der Hamburger Bürger Wilhelm Mückel beschloß 1928, sein Eigenheim in den Walddörfern zu errichten. Dazu gehörte vor vierzig Jahren noch eine Menge Unternehmungsgeist, war doch die U-Bahn die einzige Verkehrsverbindung zwischen der Hamburger Innenstadt und den Hamburger Waldgebieten um Großhansdorf-Schmalenbeck. Zudem fiel die Wahl des Bauplatzes für damalige Siedlungsverhältnisse recht eigenartig aus, denn am Bartelskamp, am Rande der Siedlung um den Alten Achterkamp, waren Kleefelder, Wiesen und Getreidefelder die nächsten Nachbarn, und als Kunden für eine zukünftige Bauklempterei wenig geeignet. Aber der Klempner-, Installateur- und Elektromeister Wilhelm Mückel, der in der Hamburger Innenstadt als Bauleiter größerer Bauklemptereien gutes Geld verdiente, schenkte einem damals geäußerten Plan viel Vertrauen: Die Sieker Landstraße, die damals von der Einmündung des Papenwisch geradlinig nach Siek verlief, sollte auf dem Gelände der heutigen BP-Tankstelle zu einem Markplatz für die Dörfer Großhansdorf, Schmalenbeck und Siek erweitert werden.

Und am Rande eines stark besuchten Marktplatzes würde sich, nach Ansicht Wilhelm Mückels, eine Bauklempterei gut führen lassen. So gründete 1932 der mutige Unternehmer die noch heute bestehende Firma: „W. Mückel, Bauklempterei und sanitäre Anlagen.“ Aber aus dem Plan eines Marktplatzes wurde nichts. Statt dessen zerschnitt einige Jahre später die Autobahn die Flur zwischen Siek und Schmalenbeck. Die Sieker Landstraße bekam ihren heutigen Verlauf über die Autobahnbrücke. (Einen alten Straßenrest finden wir noch an der Hinterfront der BP-Tankstelle zwischen den Straßen Papenwisch und Grenzeck.) Trotzdem lief das Geschäft gut an. Schon 1933 wurde mit Helmut Gercke der erste Lehrling eingestellt.

Der erste große Auftrag kam noch vor dem Zweiten Weltkrieg aus Mölln. Die Firma baute dort für ein Munitionsdepot die Wasseranlage für das Feuerlöschsystem. Jeden Morgen in aller Frühe fuhr Wilhelm Mückel mit seinen Angestellten per Lastwagen nach Mölln. Bei den damaligen Straßenverhältnissen bestimmt kein Vergnügen.



W. MÜCKEL
207 Schmalenbeck
Telefon: 6 10 41



Zubehör in reichhaltiger Auswahl

W. MÜCKEL

Sanitäre Anlagen — Bauklempnerei — Einbauküchen

Schmalenbeck, Sieker Landstraße / Ecke Bartelskamp, Tel. 61 0 41

Mit der zunehmenden Besiedlung Schmalenbecks und Großhansdorfs wuchs auch der Kundenkreis der Firma. Die Werkstatt im Keller des Hauses genügte kaum den neuen Erfordernissen. Deshalb bemühte sich Wilhelm Mückel schon 1937, das Grundstück an der Ecke Bartelskamp/Sieker Landstraße zu erwerben. Aber nicht nur eine wesentliche Vergrößerung des Betriebes stand bei diesem Anliegen im Vordergrund, sondern die Furcht, durch eine fremde Bebauung von der wirtschaftlich günstigen Position an der Hauptverkehrsstraße des Dorfes verdrängt zu werden. Doch die damaligen Gemeindeväter gaben nur einer befristeten Verpachtung ihre Zustimmung. So wurde das Eckgrundstück während und nach dem Kriege als Gartenland verwendet.

Dosen abschneiden — Dosen schließen, wer kannte in der Kriegs- und Nachkriegszeit nicht den Weg zur Firma Mückel. Einige Kunden brachten neben den Dosen, die jedes Jahr unerbittlich kleiner wurden, auch gleich das Gemüse mit. Nach dem Abschneiden füllten sie an Ort und Stelle das Gemüse in die Dosen und

Wohnkomfort durch erdgas

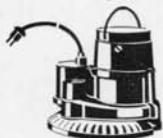
warmes
Wasser
warme
Wohnung

Vaillant
Combi-
Geyser



Modern und komfortabel. Zentralheizung und Warmwasserversorgung mit nur einem Gerät. Mit einer zukunftsicheren, wirtschaftlichen Energie. Die Sie von jeglicher Arbeit befreit.

Entwässerung



KSB TURBO-DRAINER,
die tragbare Tauchpumpe
für Kellerentwässerung u.
Springbrunnenanlagen

KSB

Beratung und Lieferung
durch Ihren Fachhändler

**Raum für Eindruck
Ihres Firmennamens**

E 0503-B

W. MÜCKEL

207 Schmalenbeck

Telefon: 6 10 41

W. MÜCKEL

207 Schmalenbeck

Telefon: 6 10 41

ließen sie gleich schließen. So sparte man Zeit und Mühe für den oft langen Weg. 1946/47 erhielt Wilhelm Mückel die Gelegenheit, an der Oberaltenallee in Hamburg durch Trümmerbergung Ziegelsteine zu bekommen. So konnte der dringend notwendig gewordene Neubau einer Werkstatt begonnen und 1948 abgeschlossen werden. Die fortschrittliche Inneneinrichtung fand damals in Kollegenkreisen höchste Anerkennung. Schon drei Jahre später kam als weiterer Anbau ein kleiner Laden als Ausstellungsraum hinzu.

Mit dem ständig wachsenden Kundenkreis ist leider auch der enge Kundenkontakt verlorengegangen. Während vor drei Jahrzehnten noch jeder vom anderen wußte, private Gespräche die geschäftlichen Vereinbarungen umrahmten, tritt heute immer stärker

das Telefon als unpersönlicher Vermittler zwischen Auftraggeber und Firma auf. Trotzdem kann die Firma Mückel auf eine gute Kundentreue verweisen. Auch nach dem Tod Wilhelm Mückels im November 1966, als sein Sohn Heinz Mückel als Klempner- und Installateurmeister die Firma übernahm, blieb der Grundsatz der Firma bestehen, auch den kleinsten Auftrag mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit auszuführen. Vielleicht spürt aber auch der Kunde das gute Betriebsklima. Viele Gesellen haben bei der Firma gelernt. Selten, daß Kündigungen ausgesprochen werden. Stellvertretend für das gute Verhältnis zwischen dem Chef und seinen 12 Mitarbeitern sei Herr von der Fecht erwähnt, der seit 1948 mit seiner vorbildlichen Arbeitshaltung sehr stark das Image der Firma Mückel mitbestimmte.

Anfang September wurde nun der größte Ausbau der Firma Mückel beendet. Der neue gasbeheizte Laden, mit einer Ausstellungsfläche von 235 qm, liegt dort, wo ihn sich der Firmengründer stets wünschte: verkehrsgünstig für alle Großhansdorf-Schmalenbecker, aber auch für die Kundschaft aus den umliegenden Ortschaften.

Wünschen wir der Firma Mückel Erfolg und gutes Gelingen, auf daß noch oft scherzhaft gesagt wird

„Warm machen und hochziehen“!

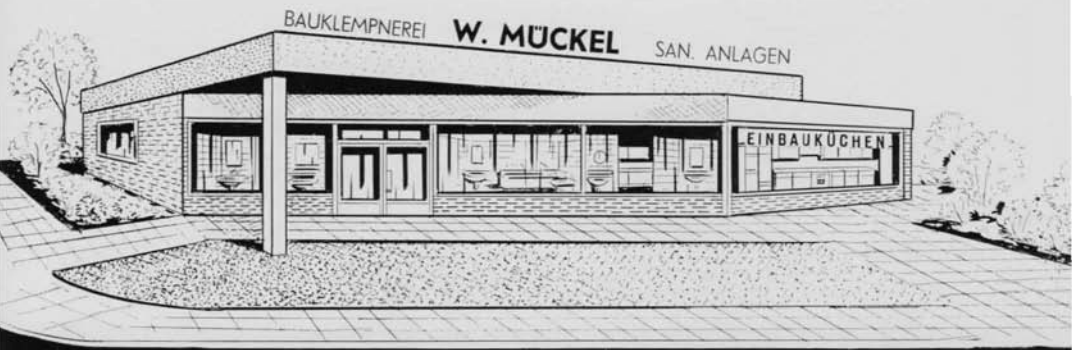
E.F.

Allen an der Ausführung unseres Neubaus beteiligten Unternehmern und Gesellen möchten wir hiermit für die handwerksgerechten Arbeiten danken.

Es war bestimmt bei dem langen Winter und der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt nicht immer leicht, den Wünschen eines Bauherrn gerecht zu werden.

Um so mehr freuen wir uns, daß der Bau zu unserer vollen Zufriedenheit ausgefallen ist.

HEINZ MÜCKEL UND FRAU



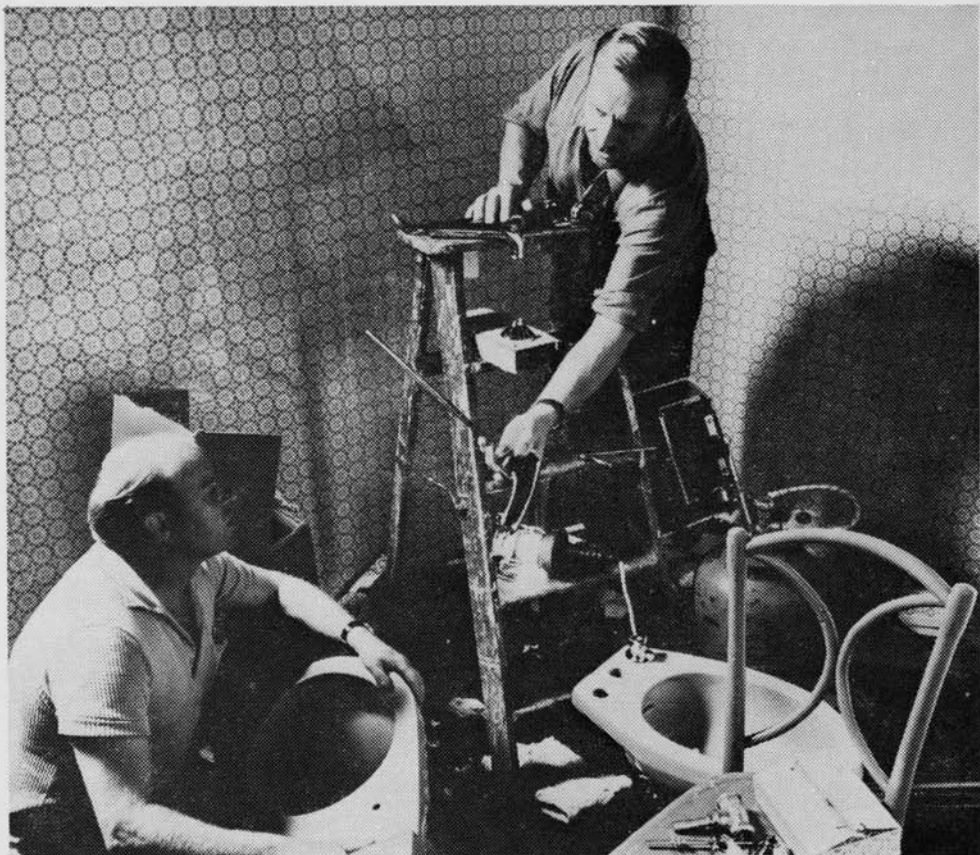
Um unseren Kunden noch besser dienen zu können, haben wir neue Verkaufsräume geschaffen.

**Am Sonnabend, dem 26. September 1970,
veranstalten wir von 9 bis 16 Uhr einen**

„Tag der offenen Tür“

Wenn sie ein bißchen neugierig sind und auch sonst nichts gegen uns haben, nutzen Sie diesen Tag zu einer zwanglosen Besichtigung unserer Sanitär- und Küchenausstellung.

Auf 235 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen u. a. modern gestaltete Bäder, Küchen und Hausarbeitsraum mit allen Raffinessen sowie verschiedene Arten der Gasheizung.



Hier entsteht ein Badezimmer, wie es sein soll.

Was können Sie heute von einem modernen Bad verlangen?

Es soll wohnlich und elegant, aber auch praktisch sein. Deshalb stellt IDEAL-STANDARD Waschtische, Klosetts und Bidets in vielen verschiedenen attraktiven Farben her. Deshalb bieten wir unsere Sanitärkeramik in vielen Formen an, die von in-

ternational bekannten Designern entworfen wurden. Deshalb verwenden wir ausschließlich das hochwertige und unverwüsthliche Kristallporzellan.

Dasselbe gilt für die Armaturen von IDEAL-STANDARD: Sie sind von überzeugender Eleganz. Sie sind so durchdacht konstruiert, daß sie sich spielend

einfach bedienen lassen und besonders geräuscharm arbeiten.

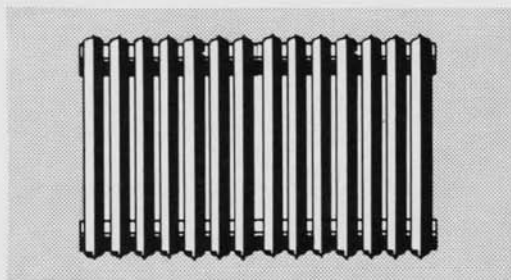
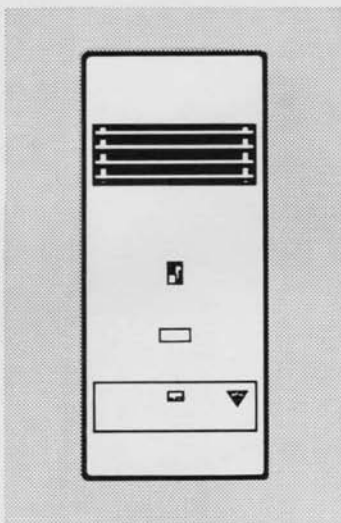
Und sie sind so sorgfältig gefertigt, daß sie die Zuverlässigkeit einer Schweizer Uhr haben.

Ein Badezimmer, wie es sein soll — mit Sanitärkeramik und den dazu passenden Armaturen von IDEAL-STANDARD.

 IDEAL
STANDARD

53 Bonn, Poppelsdorfer Allee 114

Heizen – auf die bequemste Art:



Vh 3 – 200

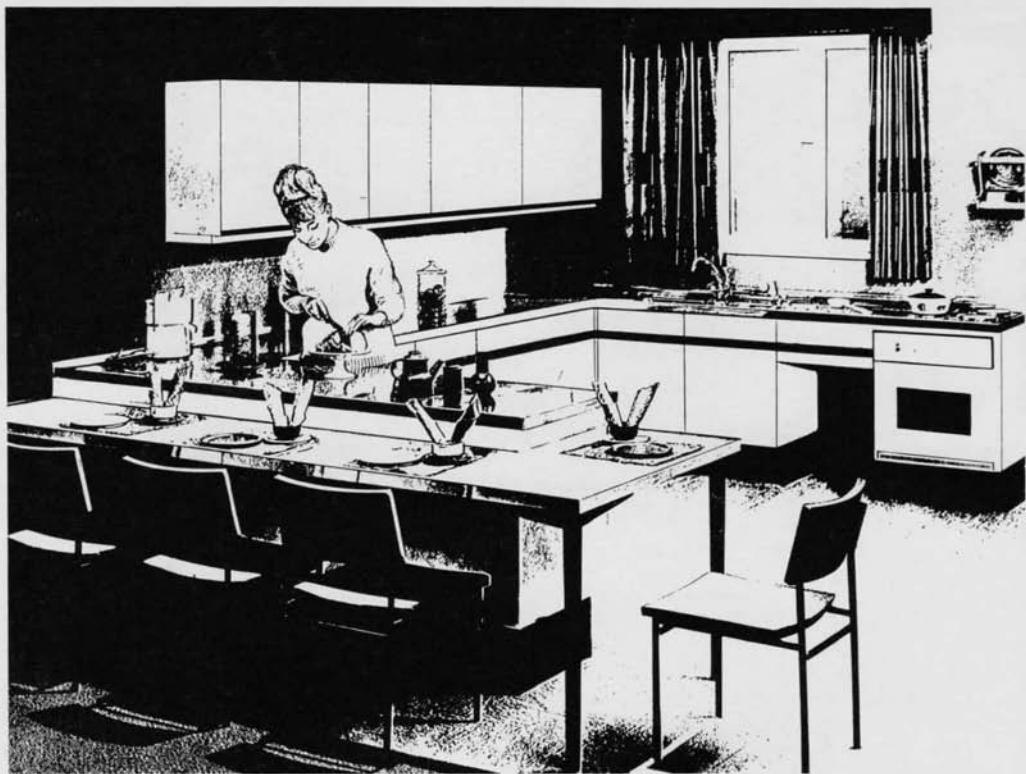
mit Gas-Zentral- heizungsgeräten von Junkers.

Wunsch-Temperatur einstellen —
alles weitere geht automatisch; vollautomatisch!
Ihr Fachmann für Junkers erwartet Sie.

Produkte der
BOSCH
Gruppe

JUNKERS

Junkers & Co. GmbH.
7314 Wernau



Wer macht
aus Ihrem
Küchen-
wunsch
Ihre
Wunsch-
küche?
Wir.

POGGENPOHL
KÜCHEN

ALLIBERT für jeden nützlich



ALLIBERT-Toilettenschrank
SILHOUETTE A 21

ganz groß für kleine Dinge

Bellebt, begehrt sind ALLIBERT-Toilettenschränke. Dabei beneidenswert preiswert und von bester Qualität.



Lassen Sie sich diesen und alle anderen ALLIBERT-Toilettenschränke unverbindlich vorführen.

NEFF-Haushaltgeräte: perfekte Technik, exklusive Ausstattung und elegante Form.

Alle NEFF-Haushaltherde sind küchennormgerecht, das heißt: 85 cm hoch und 60 cm tief. Je nach Platzbedarf können Sie jedoch wählen zwischen einem 50 oder 60 cm breiten Herd. Sie können sich entscheiden für eine Backofentür ohne oder mit Doppelsichtscheibe, oder sogar mit einer Totalsichtscheibe.

Modell 2444 NECSM

Vollgesicherter Allgasherd für höchste Ansprüche mit 4 Kochstellen, davon 2 Normal- und 2 Starkbrenner. Elektrische Funkenzündung mit Schnellstartautomatik. Chronomat und Gerätesteckdose in der Edelstahlblende. Querliegender thermostatisch geregelter Großraum-Backofen mit eingebautem Grillbrenner, querliegendem motorisch betriebenen Dreh-Grillspieß und beidseitiger Innenbeleuchtung. Backofen-Totalsichtscheibe. Seitliche Wrasenschutzleisten, Chassisbauweise. Hochschlagfestes Email.



 **NEFF**
im Haus-
der Zeit voraus

haller-meurer
gas
heizung
schnell
wohlige
wärme



Aus dem Spezialwerk für Gasheizung, welches in Deutschland die meisten Gaseinzelöfen herstellt.

Information und Beratung

Haller-Meurer-Werke

Aktiengesellschaft

2 Hamburg-Altona

Friedensallee 19-35

Telefon 04 11/ *38 18 61

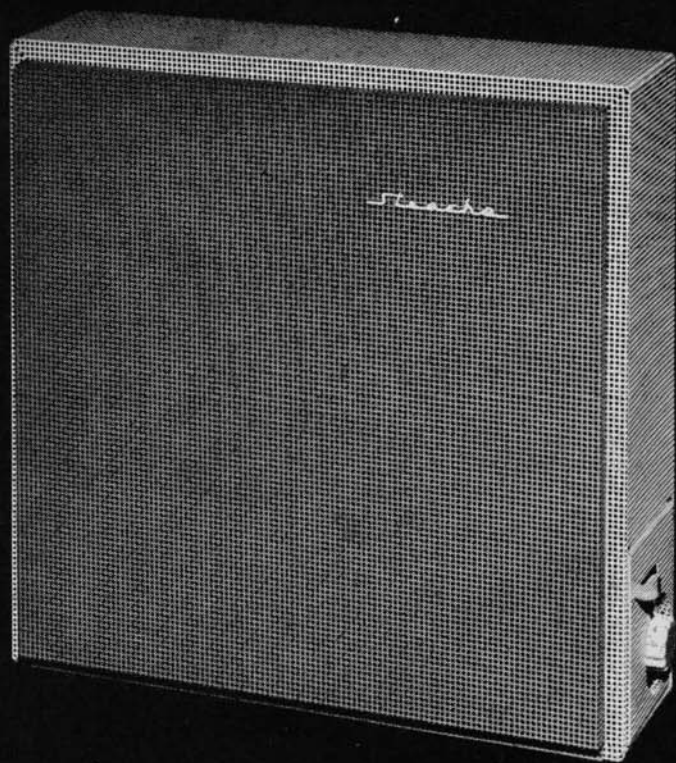


Strachonett

für

Außenwand-Anschluß

allgas



HOLT DIE SONNE INS HEIM

STRACHE GASAPPARATEBAU KG
HAMBURG-EHESTORF

Neu!
Das ist die angenehmste Erfindung
und größte
Verbesserung des WCs

GAGGENAU
FRISCHLUFT
WC



Gaggenau Sitzentlüfter WCfresh
stoppt Geruch,
bevor er sich ausbreitet!

W. MÜCKEL

Sanitäre Anlagen — Bauklempnerei — Einbauküchen
Schmalenbeck, Sieker Landstraße / Ecke Bartelskamp, Tel. 61 0 41

Hans-Otto Arens

Kunst- und Bauglaserei

Großhansdorf

Hoisdorfer Landstraße 38

Telefon 6 36 79

Lüders

Inh. H. Brandmann

**Zentrum für Büro-Organisation
Zeichenbedarf**

Ahrensburg · Manhagener Allee 2

Telefon 27 67

Horst Bremer

Schlossermeister

Bau- und Kunstschlosserei

Großhansdorf · Mühlendamm 38

Telefon 6 36 34

Willy Ehlers

**Elektro-, Rundfunk- und
Fernsehgeräte · Elektroinstallation**

Großhansdorf · Eilbergweg 8

Telefon 6 23 10

Großzügigen

der Firma

Mit der Fertigstellung des großzügigen Ladenneubaus der Firma W. Mückel — Bauklempnerei, sanitäre Anlagen, Einbauküchen — hat die Sieker Landstraße an der Bundesautobahnauffahrt einen neuen attraktiven Blickpunkt bekommen. Es ist imponierend, was Großhansdorfer Handwerker und am Bau beteiligte Firmen aus Siek und Ahrensburg an Qualität und Können hineingelegt haben. Nach den Plänen von Heinz und Klaus Mückel schufen sie einen unaufdringlichen Laden, der in seiner schlichten Sachlichkeit angenehm auf den Kunden wirkt. Die großen Schaufenster geben einen guten Einblick auf die Ausstellungsgegenstände. Besucher werden jedoch überrascht sein, welches umfangreiche Angebot an

Hans Kruse

Malermeister

Farben und Tapeten

Großhansdorf · Schaapkamp 15

Telefon 6 25 78

Ladenneubau

W. Mückel

Einbauküchen und Badezimmereinrichtungen ihnen bei einem unverbindlichen Gang zwischen Badewannen und Duschkabinen, ausziehbaren Plättbrettern und raffinierten Küchenschränken vorgelegt wird. Für ihre weiteren Auskünfte steht ab 1. Oktober 1970 sogar ein Küchenberater zur Verfügung. Anerkennend bemerkt der Beobachter, mit wieviel Liebe, Fleiß und Können das Ehepaar Heinz Mückel seine Geschäftserweiterung vollendet hat, die dem Kunden die größte Poggenpohl-Küchenausstellung der weiteren Umgebung präsentiert.

Erfreulich, daß zur Geschäftseröffnung der Ausbau des Bartelskamps und des Alten Achterkamps fertiggestellt werden konnte.

K.-H. Meier-Hedde

**Maurer-, Stahlbeton-,
Zimmerer- und Fliesenarbeiten**

207 Großhansdorf

Wöhrendamm 19 · Telefon 6 10 39

Ullrich Petri

**Gärtnermeister
Gartengestaltung**

2071 Siek · Alte Landstraße

Telefon 04107 / 208

Fa. Siemund

Dekorationen · Polstermöbel

Schmalenbeck

Sieker Landstraße 160

Telefon 6 22 82

Werner Stölting

Bau- und Möbeltischlerei

Großhansdorf

Hoisdorfer Landstraße 68

Telefon 6 27 48

A. u. H. Willemeit

Wand- und Bodenfliesen

Ahrensburg

Waldemar-Bonsels-Weg 151

Telefon 5 38 14

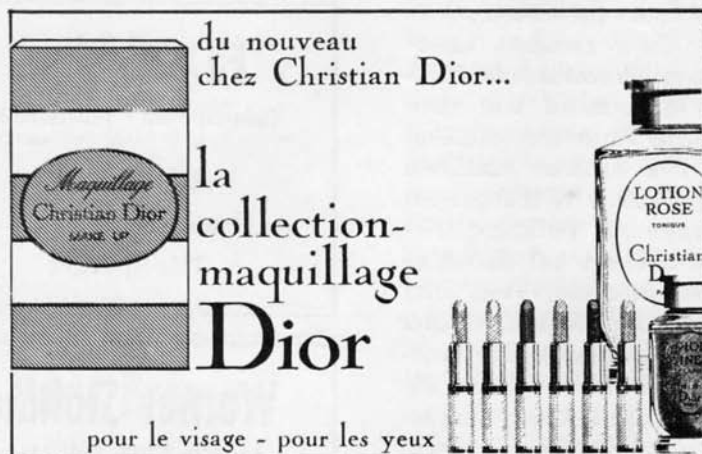
Kosmetiksalon — Parfümerie und Sport-Studio

GISELA KOSCHNICK

med. Dipl.-Kosmetikerin

Ahrensburg

Rathausplatz 19 - Telefon 5 32 55



In meinem Kosmetiksalon zeige ich Ihnen
kostenlos das neueste Make-up,
abgestimmt auf die Modefarben der Saison



Bitte besuchen Sie uns unverbindlich!

KULTURRING GROSSHANSDORF

Zwölftausend

Möglicherweise sind veraltete Lesebücher dafür verantwortlich zu machen, daß man sich bei der Betrachtung der Zeit des Rokoko nur zu gern von der prunkvollen Schauseite dieser Periode verzaubern läßt, von den graziösen Palästen, dem zierlichen Kunstgewerbe und dem Heckenschritt der Hofgärten. Dabei gibt es eindrucksvolle Zeugnisse aus diesem Jahrhundert, die den barbarischen Hintergrund sichtbar machen, die Vergewaltigung der Menschen durch die Mächtigen jener Tage, die Fürsten, der unerträgliche Druck von oben nach unten auf Grund habsüchtiger Willkür, die Verarmung des Volkes. Lessings „Emilia Galotti“, Schillers „Kabale und Liebe“, um nur die bekanntesten Beispiele zu nennen, haben den drohenden Unterton des Aufbegehrens gegen diese unerträglichen Mißstände. Offensichtlich erhielt Bruno Frank durch den berühmten Auftritt des Kammerdieners in „Kabale und Liebe“ den Anstoß zur Gestaltung seines Schauspiels „Zwölftausend“. Hier wie dort ist die Rede von der ungeheuerlichen Tatsache, daß Landeskinder an eine auswärtige Macht verschachert werden, für die sie, schlecht ausgerüstet und bewaffnet, kämpfen und sterben sollen. In Franks Schauspiel wird das verbrecherische Vorhaben des Landesherrn durch die Intrige eines Sekretärs vereitelt. Durch seine Tat wird Friedrich II. von Preußen eingeschaltet, der den Durchzug der 12 000 Mann durch sein Land verhindern kann. Mehr noch als dieser aufgeklärte Absolutist hat die Französische Revolution von 1789 erreicht, der unmenschlichen Willkür des Feudalismus Grenzen zu setzen. Und doch hat ihr Ausbeuter, Napoleon I., wiederum Heere fremder Völker für seine Raubzüge eingesetzt. Man sieht, die Mühlräder der Geschichte drehen sich langsam, für unser Fühlen und Denken oftmals viel zu langsam. Das Schauspiel „Zwölftausend“ ist nicht nur die Darstellung eines historischen Falls, sein Sinngehalt, der Appell an die Menschlichkeit hat auch heute noch Gültigkeit. Immer noch bietet auch unsere Welt Anschauungsmaterial dafür, wie Menschen zu Kriegsdiensten vergewaltigt werden.

Haben Sie eine Schwäche für

EXKLUSIVE WÄSCHE?

Bei uns finden Sie in Bettwäsche, Haushaltswäsche, Tischwäsche und Frottierwaren immer etwas Besonderes. Interessante Farben und Dessins in hochwertiger Qualität.

Also das Richtige für Aussteuer, zum Schenken, und um sich selbst einmal eine Freude zu machen.

Betten

BUBERT

**Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf**

AHRENSBURG · HAGENER ALLEE 14 · TELEFON 20 28

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · ALTE LANDSTRASSE · TELEFON: (04107) 208
VON 18.00—20.00 UHR TELEFON (04107) 881

Für alle lieben Wünsche, Blumenspenden und Geschenke
anlässlich unserer Goldenen Hochzeit und der Hochzeit unseres
Enkelsohnes, sagen wir hiermit unseren allerherzlichsten Dank.

Karl Junge und Elisabeth Junge
Jochim Junge und Gudrun Junge

Farbfernsehen spricht
für sich
selbst

**Überzeugen
Sie sich
persönlich**



**Die neuesten Modelle
der Saison 1970/71 sind eingetroffen!**

Ihr Haus der großen Auswahl

RADIO BRAND

Inh. Ing. Karl Wittenburg

Rundfunk-, Fernseh-, Elektrogeräte

Ahrensburg – Große Straße 2 – Telefon 24 09

„DEUTSCHER RING“ ODER „DAA“

Näheres über die Studenten und ihr Institut in Großhansdorf

„Entschuldigen Sie, wo geht's zur DAA?“

„Zur DAA? — Ach Sie meinen den „Deutschen Ring“? — Ja, geh'n Sie . . .“ Diesen Dialog kann man zweimal jährlich in Großhansdorf hören: Dann nämlich, wenn ein neues Semester Studenten sein zweijähriges Studium an der Deutschen Angestellten-Akademie aufnehmen will und sich nach dem Institutsgebäude durchfragt.

Nein, es ist schon lange nicht mehr der „Deutsche Ring“, der in der Parkanlage an der Hoisdorfer Landstraße liegt. 1959 kaufte die DAG das Grundstück und Gebäude und stellte es der Deutschen Angestellten-Akademie zur Verfügung. Die DAA, wie sie kurz genannt wird, ist ein eingetragener Verein, der sich mit der immer bedeutender werdenden Erwachsenenbildung befaßt.

Beginn im Altersheim

1962 zogen die ersten Studenten ein. Zuerst in das Gebäude des früheren Altersheims, dann zusätzlich in einen von der DAA errichteten Neubau. In beiden Gebäuden wohnen heute die Studenten in Einzelzimmern. Der große Teil der Vorlesungsräume befindet sich im Neubau, ebenso die Aula. Küche und Mensa sind im Altbau untergebracht.

Von den jetzt etwa 150 Studenten aus allen Teilen Deutschlands finden 80 Unterkunft und Verpflegung im Internat, der Rest wohnt in und um Großhansdorf — entweder bei der Familie oder in einer „Bude“.

Kein leichter Weg zum Betriebswirt

Nicht nur aus Großhansdorf kommen Betriebswirte „DAA“: In Nürnberg gibt es das Institut für Industriebetriebswirtschaft und in Düsseldorf das Institut für Organisation und Datenverarbeitung. In Großhansdorf steht die Absatzwirtschaft im Mittelpunkt der Vorlesungen.

1968 wurde das Institut als Höhere Wirtschaftsfachschule staatlich anerkannt. Seine erfolgreichen Absolventen dürfen den Titel „Betriebswirt (grad.)“ führen. Bis zu diesem Titel ist der Weg jedoch nicht leicht: Für alle Institute ist zuerst der erfolgreiche Abschluß eines Vorstudiums, das ebenfalls die DAA durchführt, nachzuweisen. Dieses Vorstudium erweitert den Stoff der kfm. Berufsschulausbildung und umfaßt noch Englisch und Wirtschaftsgeographie. Das Vorstudium kann in berufsbegleitenden Abendkursen, oder als Fernstudium, oder als Ganztagesstudium absolviert werden.

Dieser erste Studienabschnitt erfüllt eine echte Auslesefunktion: Nur die Hälfte aller Studienanfänger hält bis zum Ende des Vorsemesters durch und besteht die Abschlußprüfung, die andere Hälfte springt schon vorher ab.

Wer von denen, die bestanden haben, nun noch mindestens 21 Jahre ist und nach der Kaufmannsgehilfenprüfung wenigstens zwei Jahre in seinem Beruf gearbeitet hat, kann in Nürnberg oder Düsseldorf studieren. In Großhansdorf verlangt man seit der staatlichen Anerkennung noch den Abschluß der „Mittle-re Reife“.

Fachdioten?

32 Stunden in der Woche stehen auf dem Vorlesungsplan. Dazu kommen noch freiwillige Arbeitsgemeinschaften: Ein dicker Brocken an Vorlesungsstoff, den

es für die Studierenden zu verdauen gilt. Hier kommt dem Institut seine abge-
schiedene Lage zugute, die ein fast ablenkungsfreies Studium ermöglicht. Doch
nicht alle 32 Stunden sind mit betriebs- oder volkswirtschaftlichen Themen aus-
gefüllt: Allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Wirtschaftsgeschichte, Fremd-
sprachen und Mathematik sorgen dafür, daß in Großhansdorf keine Fachidioten
herangezogen werden. Laut Statistik soll das Großhansdorfer Institut sogar
unter allen Höheren Wirtschaftsfachschulen der Bundesrepublik den höchsten
Anteil an allgemeinbildenden Fächern aufweisen.

Keine graue Theorie

Diese allgemeinbildenden Fächer werden von Pädagogen-Studienräten und
-direktoren — aus Hamburg und Lübeck unterrichtet. Von den insgesamt 35
Dozenten stellen sie zwei Drittel. Die anderen Dozenten sind Praktiker, die die
aus der täglichen Praxis gewonnene Erfahrung, so z. B. aus den Gebieten
Marketing, Datenverarbeitung, Organisation, Wirtschaftsrecht, Personalfüh-
rung an ihre Hörer weitergeben. Es wird also wenig graue Theorie gesponnen,
der Vorwurf, der heute manchen betriebswirtschaftlichen Ausbildungsstätten
gemacht wird, sie seien zu theoretisch oder akademisch, trifft auf Großhans-
dorf durch den intensiven Kontakt mit der Praxis nicht zu.

Alle Dozenten, außer dem Institutsleiter Dr. Sternel, sind nebenberuflich bei
der DAA tätig. Das hat den großen Vorteil, daß das Institut bei der Dozenten-
auswahl sehr elastisch sein kann.

APO in Großhansdorf?

Bei dieser Dozentenauswahl haben die Studenten ein Mitspracherecht. Jedoch
nicht nur da: Die studentische Selbstverwaltung der DAA-Institute ist vorbild-
lich und zeitgerecht geregelt. So bestimmen die Studenten mit: bei der Lehr-
plangestaltung, bei Fragen des Studienbetriebs, bei der Verwendung der dem
Institut überlassenen freien Mittel. Vertreter der AstA werden in Prüfungen
und Prüfungskonferenzen gehört. Außerdem sitzen die Studenten gleichberech-
tigt in allen Organen der DAA-Institute. So gesehen besteht also kein Grund
zur Bildung einer Instituts-APO in Großhansdorf. Eberhard Lehrenkrauss



Mieder — Wäsche — Bandagen
AHRENSBURG (neben der Post)

Lieferant aller Krankenkassen
Eigene Maßanfertigung

Telefon: 27 07

Hochaktuell

Mieder aus Stretch-tricot mit
Lycra, federleicht, pflegeleicht.
In modischen Modellen u. Farben

**Die neueste
Winterwäsche
können Sie bei uns jetzt
schon finden.**

WALDREITERSAAL

Programmvorschau

Oktober 1970

1. Abonnementsveranstaltung

Freitag, 2. Oktober 1970, 20 Uhr

„Zwölftausend“

Schauspiel von Bruno Frank

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise an der Abendkasse ab 19.30 Uhr:

6,— und 5,— DM, Schüler und Studenten 4,50 und 3,50 DM.

Es lohnt sich ein Abonnement bei 30 % Ermäßigung!

Donnerstag, 24. September 1970, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft, Sektion Großhansdorf

**Soziale Utopien als Wunsch- und Warnbilder des
Menschen von Platon bis Orwel und
Aldous Huxley**

Professor Dr. A. Remane (Universität Kiel)

Eintritt:

Nichtmitglieder 2,— DM, Mitglieder freier Eintritt, Schüler und
Studenten 1,— DM an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Freitag, 16. Oktober 1970, 20 Uhr

Konzert

des Männergesangsvereins „Hammonia“

und der Feuerwehrgesellschaft der Freiwilligen Feuer-
wehr Großhansdorf-Schmalenbeck

Eintritt:

3,— DM an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Beachten Sie bitte den Plakataushang!

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Die Eintrittspreise werden nicht erhöht!

Trotz stark angestiegener Unkosten und rückläufiger Besucherzahlen will der Kulturring auch für die kommende Veranstaltungsreihe seine Eintrittspreise nicht erhöhen. Die Erhöhung der Ausfallgarantie der Gemeinde auf 12 000 DM und die Hoffnung, durch das attraktive Program einen größeren Besucherkreis anzusprechen, sollen das Kassenbuch vor den roten Zahlen bewahren.

Den größten Zuspruch hatten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Kinderveranstaltungen. Mit einem Durchschnitt von 150 Besuchern war die Beteiligung an den 6 Veranstaltungen zwar auch leicht rückläufig, im ganzen gesehen aber doch zufriedenstellend. Die vier musikalischen Darbietungen zählten 438 Besucher, zu den sieben Theaterveranstaltungen kamen 737 Interessierte. Stark rückläufig ist die Besucherzahl bei den Vorträgen der Universitätsgesellschaft. Konnte man einst einen Durchschnitt von 87 Besuchern registrieren, so lag die Zahl im vergangenen Geschäftsjahr bei nur 42. Insgesamt kamen zu den 25 Veranstaltungen des Kulturrings 2408 Personen (im Vorjahr 2884 bei nur 24 Veranstaltungen).

Grundstücks- und Finanzierungsorgen?

Dann wenden Sie sich an die am Platze
älteste Hausmaklerfirma.

Wir beraten Sie in allen Grundstücksfragen.

Otto Cropp

Hausmakler RDM

Großhansdorf, Wöhrendamm 58, Tel. 6 11 57

Vielleicht sind

SIE

unsere zukünftige Hilfe für den Haushalt!

Kinderloses, berufstätiges Ehepaar sucht für ein- bis zweimal
in der Woche Unterstützung bei der Hausarbeit.

Moderner, ebenerdiger Bungalow mit zeitgemäßen Geräten.
Gute Bezahlung.

Telefon: Großhansdorf 6 17 17

Wenn von steigenden Unkosten gesprochen wird, so ist in erster Linie auf die steigenden Honorare für die Bühnen zu verweisen. Das einmalige Gastspiel einer mittelgroßen Bühne kostete bis zu 1800 DM für den Kulturring. Im vergangenen Geschäftsjahr betrugen die Honorare 14 180 DM insgesamt. Für die kommende Spielzeit ist mit einer Erhöhung zwischen 15—20 % zu rechnen. Bei solchen Belastungen ist man im Vorstand sehr dankbar über die Bereitwilligkeit der Großhansdorf-Schmalenbecker Geschäftswelt, die den Plakataushang kostenlos übernommen hat und über die kostenlose Bekanntgabe der Veranstaltungen in der Presse.

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 24. September 1970, um 20 Uhr, beginnen die Sektion Großhansdorf der Universitäts-Gesellschaft und die Volkshochschule Großhansdorf ihr Vortrags- und Veranstaltungsprogramm mit einem gemeinsamen Eröffnungsvortrag im Waldreitersaal. Es spricht Herr Prof. Dr. A. Remane (Universität Kiel) über

„Soziale Utopien als Wunsch- und Warnbilder des Menschen von Platon bis Orwell und Aldous Huxley“

Seit Plato haben sich die Philosophen mit dem idealen Staat befaßt. Aufgrund der Beobachtung ihrer Zeit entwarfen sie Musterstaaten, in denen alles vorbildlich geregelt sein sollte. Nach dem Titel „Utopia“ des klassischen Werkes von Thomas Morus 1516 werden diese Schilderungen Utopien genannt. Anknüpfend an die Antike glaubte er, daß das Zusammenleben der Menschen vernünftig geordnet und geplant werden könne. Heute zweifeln viele daran, daß sich die Freiheit des Einzelnen und der ideale Staat gleichzeitig verwirklichen lassen. Orwell erschreckte die Optimisten durch seinen Zukunftsroman „1984“ und auch Aldous Huxleys „Schöne neue Welt“ ist nicht so schön, daß man darin leben möchte.

Für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verehrung, die meiner unvergessenen Frau, Mutter und Tochter

Ursula Hensel, geb. Westphal

auf ihrem letzten Wege dargebracht wurden, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Herrn Pastor Gornys Worte waren mehr als Trost in unserem großen Schmerz über den Heimgang unserer lieben Entschlafenen.

Auch Herrn und Frau Timmermann sei hier unser Dank für die liebevolle Ausstattung ausgesprochen.

Im Namen der Familie
Hans-Rudolf Hensel

Groß-Hansdorf, im August 1970

Wir bieten Ihnen

- **für Spareinlagen**
günstige Zinssätze
- **Prämien bis zu 42%**
beim prämienbegünstigten Vertragssparen
- **vermögenswirksame Anlagen**
die Ihre Steuern und Sozialabgaben mindern
- **Sparkassenbriefe**
mit hoher Rendite ohne Risiko
- **Wertpapiere**
festverzinsliche Werte, Aktien und
Investmentanteile des In- und Auslandes

Unsere Zweigstellen in Ihrer Nähe

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Telefon 6 10 40

Großhansdorf-Kiekut, Barkholt, Telefon 6 33 66

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 190, Telefon 6 25 35



wenn's um Geld geht-

KREISSPARKASSE STORMARN

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn,
in Hamburg und Norderstedt



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

**Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis**

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 33 816 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Leitung: W. Engellandt, W. Kögebehn, R. Pflüger, G. Dreger

Am 29. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung statt. Da die Zahl der stimmberechtigten, über 18jährigen Mitglieder trotz Einladung nicht überragend groß war, wurde als erstes beschlossen, auch die erschienenen Jugendlichen mit abstimmen zu lassen. Nach den Berichten von Abteilungsleiter, Jugendwart sowie den Mannschaftsführern kam man zu Punkt 2 der Tagesordnung, den Neuwahlen. Neu zu wählen war der gesamte Vorstand der Abteilung. Daß W. Printz sich aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl als Abteilungsleiter stellen konnte war vorher bekannt. Als aber auch W. Grunow, der bisherige Jugendwart, im Laufe der Diskussionen zu erkennen gab, daß er aus beruflichen Gründen auf jede weitere Mitarbeit verzichten wolle, war guter Rat teuer. Man diskutierte diese und jene Lösung und kam schließlich übereinstimmend zu folgendem Entschluß: nach einem Vorschlag von R. Pflüger sollte ein Gremium gebildet werden, das in Zukunft, in Gemeinschaftsarbeit die Tischtennisabteilung führen sollte. Diesem Gremium gehören an: als Schriftführer W. Engellandt, als Pressewart R. Pflüger, als Kassenwart W. Kögebehn, als Vertreterin der Jugendlichen Gertraude Dreger sowie die 4 Mannschaftsführer der Erwachsenen. Insgesamt also 8 Mann. Diese etwas größere Zahl wurde gewählt, um Entscheidungen auf möglichst breiter Basis treffen zu können.

Man darf hoffen, daß die Arbeit dieses Gremiums, nach anfänglichen Startschwierigkeiten, alle Mitglieder der Tischtennisabteilung zufriedenstellen wird. Am Tag nach der Versammlung wurde bei idealem Tischtenniswetter die Vereinsmeisterschaft der T.T.-Abteilung ausgetragen. Nach zum Teil sehr spannenden Kämpfen, in die auch ein großer Teil der Jugendlichen (bei den Erwachsenen) eingriff, ergaben sich am Abend folgende Sieger und Plazierte.

Damen-Einzel: 1. U. Walch, 2. R. Priske, 3. G. Dreger

Damen-Doppel: 1. Walch/Priske, 2. Will/Dreger, 3. Giertz/Brüggmann

Mixed: 1. Priske/Wittenhagen, 2. Brüggmann/Grunow, 3. Walch/Neumann

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Herren-Einzel: 1. G. Grunow, 2. W. Printz, 3. R. Wittenhagen
 Herren-Doppel: 1. Grunow/Groß, 2. Köther/Engelland, 3. Pflüger/Wittenhagen.
 Alles in allem läßt sich sagen, daß dieses Turnier einen erfolgreichen Abschluß der Saison 69/70 darstellte, einer Saison, die auch für den SVG wieder sehr günstig verlief.

Die 1. Herren konnte ihren Platz in der Bezirksliga sicher halten, die 2. Herren stieg, nach erbittertem Kampf, in dieselbe Klasse auf, und auch die 3. Herren schaffte den Aufstieg. Die Damenmannschaft verpaßte den 2. Platz in der Verbandsliga, der 22. höchsten Hamburger Spielklasse nur ganz knapp. Von der Jugend gibt es jeweils Staffelsiege der 1. Mädchen-, der 1. Jungen- und der 1. Schülermannschaft zu berichten.

Durch diese Staffelsiege nahmen alle drei Mannschaften an der Endrunde zur Hamburger Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Jungen erreichten einen 5. Platz und die 1. Schüler wurde in der Aufstellung W. Pflüger, C. Groß, A. Buttke-witz, N. Korte Hamburger Vizemeister. Im Endspiel gab es gegen den VfL Marmstorf bei Spiel- und Satzgleichheit eine unglückliche Niederlage mit nur 8 Bällen Unterschied. Die erfolgreichste Mannschaft des SVG in dieser Saison war ohne Zweifel die 1. Mädchen-Mannschaft. Sie gewann nach fast mühelosen Siegen in der Endrunde den Titel eines Hamburger Mannschaftsmeisters und damit die Fahrkarte zu den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften. Daß am Ende hinter der ohne Punktverlust siegenden Vertretung Niedersachsens und den Mädchen aus Schleswig-Holstein nur ein dritter Platz für Hamburg errungen wurde, schmälert den großartigen Erfolg unserer Mädchen in keiner Weise, zumal wenn man bedenkt, daß der 2. Platz nur äußerst knapp mit einem Spiel Unterschied verpaßt wurde.

Haushaltshilfe

für modernen 3-Personen-
Haushalt gesucht!

**3x wöchentlich
auf Wunsch auch täglich**
 Nähe U-Bhf. Großhansdorf
 Telefon 6 29 28

**Sanitäre Anlagen
 Gasheizungen
 Bauklempnerei**

Heinz Freitag
 Schmalenbeck, Pommernweg 11
 Telefon 6 21 86



adidas - Schuhe

Sporthaus Griesenberg

Sportartikel und Freizeitkleidung

AHRENSBURG

Rondeel 2 - Telefon 5 33 40

FUSSBALL-JUGENDABTEILUNG

Die Leitung der Fußball-Jugendabteilung freut sich, bekanntgeben zu können, daß es ihr möglich war, den Mannschaftsführer der Liga-Mannschaft des SVG — Herrn Martin Klose — für die neue Spielzeit 1970/71 als nebenamtlichen Übungsleiter zu verpflichten. Herr Klose, der bereits seit der Serie 1963/64 als ehrenamtlicher Übungsleiter und Mannschaftsbetreuer in der Jugendarbeit tätig ist, hat vor einigen Wochen über einen Lehrgang beim Hamburger Fußball-Verband seine Fußballtrainer-B-Lizenz erworben.

Wir wünschen ihm für seine Arbeit alles Gute und hoffen, daß es ihm gelingen möge, seine erworbenen Fachkenntnisse zum Wohle unserer jugendlichen Spieler erfolgreich in die Praxis umsetzen zu können. Selbstverständlich werden ihn dabei die Mitarbeiter der Jugendabteilung in dem für eine gute Zusammenarbeit notwendigen Umfang unterstützen.

Durch die Verpflichtung von Herrn Klose als Übungsleiter ist es erforderlich geworden, den in der Juni-Ausgabe des WALDREITER veröffentlichten Trainingsplan wie folgt zu ändern:

SPORTPLATZ KIEKUT:

Mannschaft	mittwochs	Übungsleiter	Mannschafts- betreuer
1. Bubi	15.00—16.00	M. Klose	A. Lütgens
1. Knaben	16.00—17.00	M. Klose	K. Bereuter
1. Schüler	17.00—18.00	M. Klose	noch offen
1. Jugend	18.00—19.00	M. Klose	H. Traeder
1. Jungmann	19.00—20.30	M. Klose	E. Ranck

Neuanmeldungen montags im Vereinshaus und an den Trainingstagen.

Für Ihre Anteilnahme beim Heimgang meines Mannes

Rudolf Gerdau

möchte ich mich hiermit bei allen bedanken.

Wilhelmine Gerdau

Großhansdorf · Elchweg 5



**Stets frische Fleisch- und Wurstwaren
nur aus ihrem Fleischerfachgeschäft**

Kurt Bachmann jun.

Haberkamp 3 · Telefon 6 29 27

*Wir lasen im „Stormarner Tageblatt“
Dr. Alfred Rust hatte es vorausgesagt
Archäologen entdeckten erneut
Opferteich —*

*Jäger der Altsteinzeit versenkten
Rentiere*

Nach dreijähriger Arbeit ist das Gelände zwischen den Straßen am Kratt und Brauner Hirsch sowie dem Bahndamm südlich des Gutes Stellmoor fündig geworden. Wie Ahrensburgs Ehrenbürger, der Archäologe Dr. Dr. habil. Alfred Rust, schon vor vielen Jahren vorausgesagt hat, haben jetzt Helfer unter der Leitung von Real- schullehrer Tromnau aus Bad Oldesloe Teile von Rentiergeweihen aus einem ehemaligen Opferteich der Altsteinzeit ausgegraben.

Damit wurde der vierte Opferteich dieser Art gefunden. Bereits in den 30er Jahren entdeckte Dr. Rust 500 Meter weiter am Hügel Stellmoor einen Opferteich und brachte zahlreiche Beweise der Frömmigkeit altsteinzeitlicher Jäger zutage. Die damals entdeckte „Ahrensburger Stufe“ wurde in aller Welt zu einem festen Begriff. Ein Kultpfahl, der bei den Ausgrabungen gefunden wurde, ging in das Ahrensburger Wappen ein.

Die Menschen, die vor 10 500 Jahren am Hopfenbach und an den zahlreichen Teichen der näheren Umgebung ihre Zelte vorübergehend aufschlugen, opferten ihrer Gottheit vollständige weibliche Rentiere, in deren Brustkorb sie einen schweren Stein einnähten. Außerdem versanken einzelne Knochen und Geweihe im Wasser.

Auf dem jetzt untersuchten Gelände wurden auf weniger als einem Quadratmeter 35 Knochenstücke zum Teil in 6,50 m Tiefe gefunden. Zahlreiche Kapazitäten aus dem In- und Ausland stapften über die Wiesen am Bahndamm, um die neue Entdeckung zu begutachten und darüber zu diskutieren.

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17
Große Auswahl an
Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck
Verschiedene Brotsorten
Brötchen · Knüppel · Hörnchen
Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch
vom Backofen auf den Tisch!
Lieferung frei Haus — auch sonntags

 6 23 82

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Tel. 6 24 36

Laternenumzug

Der diesjährige Laternenumzug der
Firma Jäger am Eilbergweg findet am
Dienstag, dem 22. September 1970,
19.00 Uhr, statt. Laternen erhalten Sie
kostenlos am 21. und 22. September
während der Geschäftszeit im Spar-
Laden am Eilbergweg in Großhans-
dorf. Der Abmarsch erfolgt vom Spar-
Geschäft Eilbergweg. Aufstellung hin-
ter dem Spielmannszug Bargtheide,
der von Fackelträgern begleitet wird.

Nächste Sperrgut- abfuhr



Bezirk 1

(Müllabfuhr mittwochs)

am 6. Oktober 1970

Bezirk 2

(Müllabfuhr donnerstags)

am 12. Oktober 1970

Leserbrief

Sehr geehrte Herren!

Anlässlich eines Wochenendausflugs nach Ratzeburg, der auch dem Besuch des Domes galt, hörte ich zufällig einen Männerchor darin singen. Andächtig lauschten die Besucher des Domes und ich den wundervollen Klängen dieses kleinen Männerchores.

Wir hörten:

„Die Nacht“ von Schubert,

„Seelig sind die Verfolgung leiden“, aus der Oper „Der Evangelimann“,

„Morgenrot“.

Diese Stücke wurden so gekommt und vollendet vierstimmig vorgetragen, was noch durch die einmalige Akustik des Domes noch bestärkt wurde, daß wir Besucher von dem selten schönen Männergesang sehr beeindruckt waren.

Nach meinen Erkundigungen handelte es sich dabei um den „Männergesangsverein Großhansdorf“ unter der Leitung seines Dirigenten A. Rughase. Wiederholt hörte man unter den Besuchern die Frage: „Warum hört man einen solchen geschulten Chor nicht einmal im Fernsehen oder Rundfunk? Weil es Amateure sind?“

Für mich aber gesellte sich die Frage hinzu: Weshalb bekommt man diesen Chor nicht an seinem eigenen Ort zu hören? Hochachtungsvoll H. Schwalbe

Grundstücke

bebaut oder unbebaut

Ein- oder Mehrfamilienhäuser

auch größere Objekte und Wohnungen jeder Art
dringend gesucht.

Walter Grossmann

VDM (Verband Deutscher Makler)

Großhansdorf, Wöhrendamm 139, Tel. 6 13 13,
oder Telefon Hamburg 24 62 88 / 24 26 19

Vom Standesamt

Geburten

21. 5. Christine Wasgindt,
Wöhrendamm 57
19. 6. Frank Dzubilla,
Sieker Landstraße 158
26. 6. Meike Holland,
Alter Achterkamp 84
2. 7. Andreas von Hacht,
Sieker Landstraße 97
8. 7. Kay Enno Lentzsch,
Hoisdorfer Landstraße 45
8. 7. Oliver Hasse,
Alter Achterkamp 64
16. 7. Jörn Engel, Barkholt 30a
17. 7. Katja Rothe, Himmelshorst 15
22. 7. Kai Heinrich, Wöhrendamm 30
23. 7. Kerstin Johanna Wulf,
Sieker Landstraße 102
1. 8. Susanne Knoff,
Neuer Achterkamp 22

Eheschließungen

19. 6. Bernd Jungbluth, Hamburg,
Küperstieg 22c und
Heide Marie Rusch,
Großhansdorf, Wöhrendamm 57
19. 6. Frank Heinz-Dietrich Nagel,
Großhansdorf, Neuer Achter-
kamp 28, und Eva Schönfeldt,
Hamburg 70, Rahlau 199b
19. 6. Dr. med. Günter Fröhlich,
Frankfurt/M., Am Ebelfeld 174,
- u. Elisabeth Ulrike Wunderlich,
Großhansdorf, Erlenring 15
26. 6. Dr. med. Karlheinz Gotthold
Schoppmeier, Ahrensburg,
Moltkeallee 6, und Eija Kaarina
Kuosa, Großh., Wöhrendamm 80
17. 7. Klaus Dieter Wagner, Großh.,
Ostpfeußenweg 16, und Jutta
Petrick, Großhansdorf,
Ostpfeußenweg 16
24. 7. Manfred Ehrhard Kramp,
Ahrensburg, Theodor-Storm-
Straße 7, und Marita Doris
Schröder, Großhansdorf,
Sieker Landstraße 98
31. 7. Hans-Jürgen Kurz, Großh.,
Eilbergweg 22, und Sigrid
Greta Wera Zblewski, Großh.,
Hoisdorfer Landstr. 41
31. 7. Dipl.-Ing. Rainer Siegfried
Rehfeld, Hamburg 26,
Griesstr. 83, und Gisela Rusch,
Großhansdorf, Wassenkamp 4
31. 7. Klaus Janke, Großhansdorf,
Sieker Landstr. 139, und Ingrid
Catharina Erna Paschen,
Hamburg 90, Rönneburger
Straße 14d
14. 8. Horst Heinrich Wilhelm Kruse,
Großhansdorf, Schaapkamp 15,
und Sabine Dahlmann,
Großhansdorf, Diektwiete 7



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 6 11 65

Sterbefälle

9. 6. Karl-Julius Otto Albert Voigt,
Großhansdorf, Waldreiterweg 30
45 Jahre
10. 6. Vera Voigt, geb. Schlüter,
Großhansdorf, Waldreiterweg 30
43 Jahre
25. 6. Martha Helene Marie Holst geb.
Engelmann Großhansdorf,
Großhansdorf, Ostpreußenw. 16
69 Jahre
4. 7. Anna Hedwig Gertrud
Schweinoch geb. Hennig,
Großhansdorf, Kortenkamp 10
71 Jahre
11. 7. Susanne Margarethe Luise
Ernstine Tesdorpf geb. Bräger,
Großhansdorf, Radeland 15
67 Jahre
12. 7. Rudolf Gerdau, Großhansdorf,
Elchweg 5 — 78 Jahre
12. 7. Martha Auguste Lange, geb.
Büsen, Kremperheide Krs.
- Steinburg, Bockwischerweg 20
72 Jahre
16. 7. Marie Martha Frieda König
geb. Tiemann, Großhansdorf,
Voßberg 2 — 72 Jahre
16. 7. Margarete Elisabeth Franke
geb. Fetzer, Großhansdorf,
Neuer Achterkamp 16 — 55 J.
17. 7. Clara Martha Güttler
geb. Geburtig, Großhansdorf,
Eilbergweg 6 — 80 Jahre
21. 7. Robert Henri Wilhelm Düwel,
Großhansdorf, SiekerLandstr.153
66 Jahre
3. 8. Ursula Bertha Grete Hensel
geb. Westphal, Großhansdorf,
Ostpreußenweg 13 — 42 Jahre
8. 8. Erwin Hans Reimers,
Großhansdorf, Ole Koppel 1
66 Jahre
9. 8. Fritz Leinert, Großhansdorf,
Barkholt 4 — 80 Jahre

- Schnellreinigung

Großhansdorf · Eilbergweg 10 · Telefon 6 28 67

- Wäschedienst
- Einfache und Spezialreinigung
- Teppich- und Lederreinigung
- Kunststopfen

Unser **Sonderangebot:**

1 Hose, einfach gereinigt
2,40 DM

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 6 35 68

Büro- u. Schulartikel

Spielwaren, kleine Lederwaren

Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl

Stormarner SPD wächst Sprunghafter Anstieg der Mitgliederzahlen

Zu einem Rekordjahr entwickelt sich 1970 für die SPD in Stormarn. Schon in den ersten fünf Monaten traten mehr neue Mitglieder ein, als sonst in einem ganzen Jahr. Der Kreisvorstand konnte in seiner letzten Sitzung feststellen: Im Vorfeld der Landtagswahl hält der Zustrom an.

Mit 421 neuen Mitgliedern haben die ersten fünf Monate des Jahres alle Wachstumserwartungen der SPD weit übertroffen. Zwei Drittel aller neuen Mitglieder sind weniger als 35 Jahre alt. Sie entstammen allen Berufs- und Bevölkerungsgruppen.

Kreisvorsitzender Alfred Schulz wertet die Entwicklung als gutes Vorzeichen für die Landtagswahl im nächsten Jahr, denn solchen Zustrom hatte es bisher nur vor Bundestagswahlen gegeben. 1965 traten 332 und 1969 437 neue Mitglieder ein.

Mit der Ausgliederung von Glashütte und Harksheide aus dem Kreisgebiet hatte Stormarns SPD 300 Mitglieder abgeben müssen. Wie Kreisgeschäftsführer Roland Seeger nun berichten konnte, ist der Verlust trotz der natürlichen Abgänge schon wieder ausgeglichen. Die Mitgliederzahl stieg weit über 2000. Mit 26 und 22 Neuzugängen waren die Ortsvereine Tangstedt und Großhansdorf erfolgreichste Werber.

Brillen-Maurer®

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Manhagener Allee 9 **Krankenkassen**

sonnabends geschlossen

**Moderner leben—
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



**EINRICHTUNGSHAUS
SCHILLING
AHRENSBURG**

Hagener Allee 7, Ruf 24 55

Lothar Granzow
Malermmeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
☎ 6 62 22

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

Kapellenwettstreit auf Bundesebene in Münster/Westf. am 20.-21. Juni 1970

Beim Kapellenwettstreit auf Bundesebene beteiligte sich aus Schleswig-Holstein neben der Feuerwehrkapelle aus Berkenthin das Großhansdorfer Feuerwehrmusikkorps.

Aus dem Wettbewerb, an dem 27. Blaskapellen aus dem Bundesgebiet, 27 Spielmanszüge und 25 Fanfarenzüge bei einer Temperatur von 30° C teilnahmen, ging die Großhansdorfer Feuerwehrkapelle als 2. Sieger hervor und errang die Silberne Plakette.

Unter der bewährten Stabführung ihres Musikmeisters, Max Kompert, erreichte die Kapelle mit Märschen und Musikstücken „Von der Tzun“, „Hoch- und Deutschmeister“ und „My fair Lady“ den zweithöchsten Schwierigkeitsgrad von 9,5 Punkten, von 10 möglichen Punkten.

Nach der Rückkehr erfolgte vor dem Rathaus Empfang und Gratulation zum großartigen Erfolg.

Die Gemeindeverwaltung überreichte in Anerkennung des Erfolges, der zudem Großhansdorf weit über die Grenzen hinaus bekannt machte, eine

Urkunde und einen Wappenteller

Die Mitglieder des Musikkorps überreichten den Teller ihrem Dirigenten. Zahlreiche Gratulanten schlossen sich an.

DAMEN- U. HERREN-SALON

Franz Spanblöchl

GROSSHANS DORF

Wöhrendamm 7, Telefon 6 36 37

Geschäftszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Donnerstag

8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr

Sonnabend 8.00 bis 13.00 Uhr

**Unser Mittwoch-Sonderangebot
bleibt bestehen!**

Nach Haarbeurteilung:
Eine komplette Dauerwelle
mit Kräuterspülung,
Festiger und Spray

DM 20,-

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970

Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

VW, Ford 17 M, LKW und Motorroller

Wir zeigen die Moderichtung der Herbst - Winter - Saison
in unserer beliebten

MODENSCHAU

MINI
MIDI
MAXI

im Café Rathausblick
in der II. Etage

am Dienstag,
dem 29. September

am Mittwoch,
dem 30. September

und Donnerstag,
dem 1. Oktober

jeweils
um
15.00 und 20.00 Uhr



Durch das Programm führt Sie die Modeexpertin **Ingeborg Düffert**, musikalisch unterstützt von **Horst Bangert**. Sichern Sie sich rechtzeitig eine Eintrittskarte an der Hauptkasse in der 1. Etage für 2,— DM. Der Vorverkauf beginnt am Montag, dem 21. September.

KAUFHAUS

NESSLER

AHRENSBURG

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

6. September 1970	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
13. September 1970	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
20. September 1970	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
27. September 1970	Dr. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
4. Oktober 1970	Dr. Blassl	Tel. 6 16 90
11. Oktober 1970	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
18. Oktober 1970	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
25. Oktober 1970	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Änderungen im Programm der Volkshochschule Großhansdorf für das Herbsttrimester 1970

In der letzten Ausgabe des „Waldreiter“ fanden Sie das neue Programm der Volkshochschule Großhansdorf. Druckfehler und private Wünsche der Kursleiter machen einige Änderungen erforderlich:

Kurs Nr. 14 „Englisch für Fortgeschrittene II“ findet nicht am Mittwoch, sondern am Montag zur angegebenen Zeit statt.

Kurs Nr. 20 „Spanisch“ findet nicht am Dienstag, sondern am Donnerstag zur angegebenen Zeit statt.

Kurs Nr. 21 „Italienisch für Anfänger“ wird von Herrn Dr. Stegmann gegeben.

Kurs Nr. 22 „Werken“ (Stoffdruck) findet nicht am Mittwoch, sondern am Donnerstag statt und erstreckt sich nur über 6 Abende für 18 DM an Gebühren.

Kurs Nr. 34 „Kochen“ wird von Frau Erika Koch gegeben.

Für das Überweisen der Hörergebühren möchte ich Sie an dieser Stelle noch einmal auf unsere Kontonummer aufmerksam machen.

Sie lautet: 190-450 016 Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut

gez. Helmut Lemke

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANSDORF · MÜHLENDAMM 38 · TELEFON 6 36 34

Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 5 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf
Fr. Möller jr.



Wir sind gewachsen!
Kindermoden jetzt bis Größe 116

Joelken

Ahrensburg · Manhagener Allee 1 · Telefon 26 45



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

4. Sept. A	15. Sept. UB	26. Sept. RA	7. Okt. RO
5. Sept. UB	16. Sept. RA	27. Sept. RO	8. Okt. WA
6. Sept. RA	17. Sept. RO	28. Sept. WA	9. Okt. A
7. Sept. RO	18. Sept. WA	29. Sept. A	10. Okt. UB
8. Sept. WA	19. Sept. A	30. Sept. UB	11. Okt. RA
9. Sept. A	20. Sept. UB	1. Okt. RA	12. Okt. RO
10. Sept. UB	21. Sept. RA	2. Okt. RO	13. Okt. WA
11. Sept. RA	22. Sept. RO	3. Okt. WA	14. Okt. A
12. Sept. RO	23. Sept. WA	4. Okt. A	15. Okt. UB
13. Sept. WA	24. Sept. A	5. Okt. UB	16. Okt. RA
14. Sept. A	25. Sept. UB	6. Okt. RA	17. Okt. RO



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

Inse **Schütz**
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

Ahrensburg
Hamburger Straße 10
Telefon 22 74

A

Rosen-Apotheke

Ahrensburg
Manhagener Allee 46
Ecke Waldstraße
Telefon 27 21

RO

Rathaus-Apotheke

RA

Ahrensburg
Rathausplatz 35
Telefon 5 47 62

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck. 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. — Text- und Anzeigenredaktion: Eckart Fahs, 207 Schmalenbeck, Roseneck 33, Tel. 6 16 45. — Druck: Alfred R. W. Engel, 2 Hamburg 22, Humboldtstraße 62, Tel. 2 20 77 54. — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiter“.** — Erscheint einmal im Monat. — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pfennig. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452 442; Postscheckkonto Hamburg 2277 33 Kreissparkasse Stormarn Großhansdorf (für Kto. Nr. 190-452 442, Wilken); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302; Westbank Großhansdorf, Konto-Nr. 3/836007. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr
An jedem Dienstag Chorprobe	um 20.00 Uhr
An jedem Mittwoch Bibelstunde	um 19.30 Uhr
Pfarrbezirk I Pastor Mauritz	
Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, Telefon 6 24 34	
Pfarrbezirk II Pastor Gorny	
Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21	

Ahrensburg St. Marien: Hamburger
Straße / Ecke Adolfstraße.
Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 U.

Sonntags 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
Samstags 18.00 Uhr Sonntag-
Vorabendmesse

Großhansdorf-Schmalenbeck
„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn-
hof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr
Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:
19.30 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5		Mädeljungchar	
Gottesdienst jeden Sonntag	10.00	jeden Sonnabend	15.00
Kinderstunde jeden Sonntag	10.00	Frauenstunde	
und jeden Donnerstag	15.30		
Bibelstunde jeden Dienstag	20.00	jeden 2. Montag im Monat	15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4a (im Gemeindehaus)
Kinderstunde: donnerstags 16.00 Uhr
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

Ihr

Damen- und Herrenfriseur

207 Schmalenbeck
Grenzeck 8
An der Autobahn
Telefon 6 12 40

Friseurmeister Kurt Sczepanski

Wir entleeren Abwässergruben

schnell — sauber — preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 20 60

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:
SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 181
Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16
Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen
Wege werden erledigt · Auf Wunsch Hausbesuch

UMTAUSCH-AKTION

**Ihr alter Fernseher
macht
Ihr neues Farbfernsehgerät
billiger!**



Besondere Merkmale dieses hübschen Farbfernsehgerätes:
Elektronische Abstimmung, dadurch einfachste Bedienung!
Hervorragende Bild- und Tonqualität. Preis 2328,—.

**Am U-Bahnhof
Schmalenbeck
Telefon 6 33 57**

FERNSEH-LAU